



Statistischer Bericht



Investitionen im Baugewerbe im Freistaat Sachsen

2018

E II 3 – j/18, E III 3 – j/18

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen können bei der Summenbildung geringe Abweichungen entstehen, die in Abbildungen und Tabellen auf ab- bzw. aufgerundete Einzelangaben zurückzuführen sind.

Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63, 01917 Kamenz
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Druck
Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

Redaktionsschluss
Januar 2020

Bezug
Download im Internet kostenfrei unter
www.statistik.sachsen.de

Erscheinungsfolge
jährlich

Verteilerhinweis
Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.
Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.
Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.
Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2020
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Statistischer Bericht - E II 3 -j/18, E III 3 -j/18
Investitionen im Baugewerbe im Freistaat Sachsen 2018
Jahr 2018

[Titel](#)

[Impressum](#)

Inhalt

[Vorbemerkungen \(Verweis auf Qualitätsbericht\)](#)

[Ergebnisdarstellung](#)

Tabellen

1. [Unternehmen, tätige Personen, Entgelte, Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen im Bauhauptgewerbe \(WZ 41.2, 42, 43.1 und 43.9\)](#)
2. [Unternehmen, tätige Personen, Entgelte sowie Leistungen im Bauhauptgewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
3. [Bruttozugänge an Sachanlagen in Unternehmen im Bauhauptgewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
4. [Unternehmen mit Verkaufserlösen, Investitionen in beschaffte Software und Mietinvestitionen im Bauhauptgewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
5. [Unternehmen, tätige Personen, Entgelte, Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen im Bauhauptgewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen - Veränderung zum Vorjahr](#)
6. [Unternehmen, tätige Personen, Entgelte sowie Leistungen im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen](#)
7. [Bruttozugänge an Sachanlagen in Unternehmen im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen](#)
8. [Unternehmen mit Verkaufserlösen, Investitionen in beschaffte Software und Mietinvestitionen im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen](#)
9. [Unternehmen, tätige Personen, Entgelte, Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen - Veränderung zum Vorjahr](#)
10. [Unternehmen, tätige Personen, Entgelte sowie Leistungen im Bauhauptgewerbe nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen](#)
11. [Unternehmen, tätige Personen, Entgelte sowie Leistungen im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen - Veränderung zum Vorjahr](#)
12. [Bruttozugänge an Sachanlagen in Unternehmen im Bauhauptgewerbe nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen](#)
13. [Bruttozugänge an Sachanlagen in Unternehmen im Bauhauptgewerbe nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen - Veränderung zum Vorjahr](#)
14. [Unternehmen mit Verkaufserlösen, Investitionen in beschaffte Software und Mietinvestitionen im Bauhauptgewerbe nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen](#)
15. [Unternehmen mit Verkaufserlösen, Investitionen in beschaffte Software und Mietinvestitionen im Bauhauptgewerbe nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen - Veränderung zum Vorjahr](#)
16. [Unternehmen, tätige Personen, Entgelte, Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe \(WZ 43.2 und 43.3\)](#)
17. [Unternehmen, tätige Personen, Entgelte, Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen in Erschließung von Grundstücken; Bauträger \(WZ 41.1\)](#)
18. [Unternehmen, tätige Personen, Entgelte und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
19. [Bruttozugänge an Sachanlagen in Unternehmen im Ausbaugewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
20. [Unternehmen mit Verkaufserlösen, Investitionen in beschaffte Software und Mietinvestitionen im Ausbaugewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
21. [Unternehmen, tätige Personen, Entgelte, Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen - Veränderung zum Vorjahr](#)
22. [Unternehmen, tätige Personen, Entgelte und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger nach Wirtschaftszweigen](#)
23. [Bruttozugänge an Sachanlagen in Unternehmen im Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger nach Wirtschaftszweigen](#)
24. [Unternehmen mit Verkaufserlösen, Investitionen in beschaffte Software und Mietinvestitionen im Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger nach Wirtschaftszweigen](#)
25. [Unternehmen, tätige Personen, Entgelte, Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger nach Wirtschaftszweigen - Veränderung zum Vorjahr](#)
26. [Unternehmen, tätige Personen, Entgelte und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen](#)
27. [Unternehmen, tätige Personen, Entgelte und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen - Veränderung zum Vorjahr](#)
28. [Bruttozugänge an Sachanlagen in Unternehmen im Ausbaugewerbe nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen](#)
29. [Bruttozugänge an Sachanlagen in Unternehmen im Ausbaugewerbe nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen - Veränderung zum Vorjahr](#)
30. [Unternehmen mit Verkaufserlösen, Investitionen in beschaffte Software und Mietinvestitionen im Ausbaugewerbe nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen](#)
31. [Unternehmen mit Verkaufserlösen, Investitionen in beschaffte Software und Mietinvestitionen im Ausbaugewerbe nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen - Veränderung zum Vorjahr](#)

Abbildungen

1. [Unternehmen, tätige Personen und Bruttozugänge an Sachanlagen im Bauhauptgewerbe 2009 bis 2018 nach Beschäftigtengrößenklassen](#)
2. [Investitionsquoten im Bauhauptgewerbe 2009 bis 2018 nach Art der Investitionen](#)
3. [Investitionsquoten im Bauhauptgewerbe 2009 bis 2018 nach Beschäftigtengrößenklassen](#)
4. [Bruttozugänge an Sachanlagen je tätiger Person im Bauhauptgewerbe 2009 bis 2018 nach Beschäftigtengrößenklassen](#)
5. [Bruttozugänge an Sachanlagen je tätiger Person im Bauhauptgewerbe 2018 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
6. [Unternehmen, tätige Personen und Bruttozugänge an Sachanlagen im Ausbaugewerbe 2009 bis 2018 nach Beschäftigtengrößenklassen](#)
7. [Investitionsquoten im Ausbaugewerbe 2009 bis 2018 nach Art der Investitionen](#)
8. [Investitionsquoten im Ausbaugewerbe 2009 bis 2018 nach Beschäftigtengrößenklassen](#)
9. [Bruttozugänge an Sachanlagen je tätiger Person im Ausbaugewerbe 2009 bis 2018 nach Beschäftigtengrößenklassen](#)
10. [Bruttozugänge an Sachanlagen je tätiger Person im Ausbaugewerbe 2018 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)

Anhang

1. [Verzeichnis der Wirtschaftszweige im Bauhauptgewerbe](#)
2. [Verzeichnis der Wirtschaftszweige im Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger](#)

[Inhalt](#)**Vorbemerkungen**

Die in den Vorbemerkungen enthaltenen Erläuterungen zur fachstatistischen Erhebung incl. Definitionen sind in den bundeseinheitlichen Qualitätsberichten hinterlegt.

Über folgenden Link gelangen Sie zum Qualitätsbericht:

[Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes](#)

URL:

https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Bauen/investitionserhebung-baugewerbe.pdf?__blob=publicationFile

Stand: 03.08.2018

Zusätzliche Erläuterungen

Hinweis: Öffnen der Datei durch Doppelklick auf das Symbol. Falls Ihr Betriebssystem das Öffnen der nachfolgend eingebetteten PDF-Datei nicht unterstützt, ist dieser Inhalt in der zur Langzeitarchivierung erstellten PDF-Datei des gesamten Statistischen Berichts enthalten. Diese ist in der gemeinsamen Publikationsdatenbank (Statistische Bibliothek) des Bundes und der Länder abgelegt.



Vorbemerkungen

Vorbemerkungen

In diesem Statistischen Bericht werden die Ergebnisse der „Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes für das Jahr 2018 veröffentlicht.

Seit 2009 wird in den Baugewerbestatistiken die "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008" (WZ 2008) benutzt.

Da durch das ProdGewStatG die Begriffe Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe im Zusammenhang mit den Baugewerbestatistiken festgeschrieben sind, umfasst das Baugewerbe nach der WZ 2008 die Wirtschaftszweige 41 (Hochbau), 42 (Tiefbau) und 43 (Vorbereitende Bauarbeiten, Bauinstallation und Sonstiges Ausbaugewerbe).

Zu Vergleichszwecken und zur Bildung langer Reihen werden für die Jahre seit 1991 methodisch vergleichbare rückgerechnete Ergebnisse veröffentlicht. Das betrifft die mehrfach geänderten Wirtschaftszweigklassifikationen, Währungsangaben und Berichtskreisabgrenzungen.

Erläuterungen

Die „Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes“ wird einmal im Jahr (in der Jahresmitte) für das jeweils abgeschlossene Berichtsjahr durchgeführt. Auf Grund des Inhaltes dieser Statistik erfolgt die Bereitstellung der Ergebnisse am Ende des Erhebungsjahres, das heißt etwa 12 Monate nach dem Berichtszeitraum. Diese Statistik liefert zum einen wichtige Ergebnisse zur mittel- und langfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage im Baugewerbe (Investitionstätigkeit), zum anderen für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Die Ergebnisse gehen in die strukturellen Unternehmensstatistiken der EU ein (EURO-STAT). Das hat wiederum indirekte Auswirkungen auf die Wirtschaftstätigkeit in der Bundesrepublik (Vergabe von diversen Mitteln der EU).

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für diese Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 271 des Gesetzes vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

Verordnung (EG, Euratom) Nr. 58/97 des Rates vom 20. Dezember 1996 über die strukturelle Unternehmensstatistik (EG-VO Nr. 58/97) (ABl. EG Nr. L 14 S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 14 der Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 (ABl. EU Nr. L 97 S. 13).

Berichtskreis und Merkmale

Die Betriebe der Wirtschaftszweige 41.2 (Hochbau), 42 (Tiefbau) und 43.1 sowie 43.9 (Vorbereitende Bauarbeiten und sonstige spezialisierte Bau-tätigkeiten) werden mit dem Formblatt „Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes“ und die Unternehmen der Wirtschaftszweige 43.2 (Bauinstallation), 43.3 (Sonstiger Ausbau) und 41.1 (Erschließung von Grundstücken, Bau-träger) mit dem Formblatt „Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung bei Unternehmen des Ausbaugewerbes“ befragt. Die Erhebung umfasst alle Unternehmen dieser Wirtschaftszweige mit Sitz im Freistaat Sachsen.

Methodische Hinweise

Eventuell vorhandene Abweichungen in den Summen sind auf Rundungen in unterschiedlichen Aggregationsstufen zurückzuführen. Angaben über Unternehmen und tätige Personen beziehen sich auf den Stand Ende September des jeweiligen Berichtsjahres.

Ab dem Berichtsjahr 1998 werden nur noch Unternehmen mit einem vollen Geschäftsjahr erfasst, wobei das Geschäftsjahr vom Kalenderjahr abweichen kann. Früher wurden auch Unternehmen mit unvollständigem Geschäftsjahr befragt (Neugründungen, Schließungen).

Die Angaben in den Tabellen mit Umsatzgrößenklassen sind deshalb mit Veröffentlichungen der Jahre vor 2000 nicht direkt vergleichbar.

Definitionen

Unternehmen

Das Unternehmen ist die kleinste rechtliche Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und einen Jahresabschluss aufzustellen hat, einschließlich aller Verwaltungs- und Hilfsbetriebe u. Ä. sowie aller „nichtproduzierenden“ Teile (z. B. Handels- und Vertriebsabteilungen; Konstruktionsabteilungen usw.), jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland und ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften.

Tätige Personen

Tätige Personen sind: Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige (soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat tätig sind) sowie alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehenden Personen, Arbeiter, Angestellte, Auszubildende, Umschüler, Praktikanten, Vorstandsmitglieder, Direktoren und Volontäre, außerdem Personen, die durch Arbeitnehmerüberlassungsverträge auf Baustellen und Bauhöfen tätig sind (Leiharbeiter) sowie Personen mit Altersteilzeitregelungen.

Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) angegeben. Diese Beträge sind ohne die Arbeitgeberanteile zur Kranken-

Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung; die Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes; die Winterbau-Umlage; die Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung; das gezahlte Vorruhestandsgeld und die geleisteten Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab 121. bzw. ab November 1999 ab 101. witterungsbedingter Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz).

Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind. Einzubeziehen sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

Jahresbauleistung

Die Jahresbauleistung ist die Summe aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen, einschl. der Leistungen aus eigener Nachunternehmertätigkeit sowie der Leistungen von Fremd- und Nachunternehmen. Die Jahresbauleistung umfasst abgerechnete sowie angefangene und noch nicht abgerechnete Bauleistungen für Dritte, Bauleistungen an Gebäuden, die noch keinen Käufer gefunden haben sowie Bauleistungen für eigene Zwecke des Unternehmens (selbsterstellte Anlagen). Bei der Jahresbauleistung handelt es sich also nicht um den steuerbaren baugewerblichen Umsatz, wie er für Betriebe im Monatsbericht und in der Totalerhebung zu melden ist.

Sonstige Umsätze

Hierzu zählen der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen (Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen aus allen im Rahmen einer sonstigen Produktionstätigkeit des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen – Baustoffe, Betonwaren, Kies, Zimmereierzeugnisse, Erlöse für verkaufsfähige Produktionsrückstände und ähnliche Materialien, soweit nicht in der eigenen Bauleistung abgerechnet), sowie der Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten (z. B. Umsätze aus Vermietung und Verpachtung betrieblicher Einrichtungen, Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen, Erlöse aus Transportleistungen für Dritte) und der Umsatz aus Handelsware.

Gesamtumsatz (ohne Mehrwertsteuer)

Der Gesamtumsatz setzt sich zusammen aus den im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen und den sonstigen Umsätzen (ohne die selbsterstellten Anlagen und ohne die Bestandsveränderungen am Anfang oder Ende des Geschäftsjahres). Er ist mit dem Gesamtumsatz in den Betriebserhebungen des Baugewerbes vergleichbar.

Jahresbauleistung im Ausland

Erfragt wird der Wert aller vom Unternehmen im **Ausland** erbrachten Bauleistungen einschließlich der Anteile in Ar-

beitsgemeinschaften. Einzubeziehen sind alle eigenen Bauleistungen, unabhängig von der Abrechnung oder Anzahlung einschließlich Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten.

Bruttoanlageinvestitionen

Darunter versteht man die gesamten aktivierten Bruttozüge an Sachanlagen (Ersatz- und Neuinvestitionen) einschließlich selbsterstellter Anlagen, im Bau befindlicher Anlagen (soweit aktiviert) und Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing).

Nach der Anlageart wird unterschieden:

- Grundstücke mit Gebäuden (einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken),
- Grundstücke ohne eigene Bauten (einschließlich Grundstücksaufschließungskosten u. Ä.),
- Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschließlich Fahrzeugen, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter und Werkzeugen).

Mietinvestitionen

Darunter versteht man den Wert (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer), der im Geschäftsjahr z. B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z. B. Besitzgesellschaften) über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (einschl. Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge), soweit sie nicht beim Leasing-Nehmer aktiviert sind. Zu den geleasteten oder über andere Formen der Anlagemiete bezogenen Sachanlagen zählen insbesondere Gebäude, EDV- und Telefon-Anlagen, Büromaschinen, Kraftfahrzeuge, Baugeräte sowie Maschinen und maschinelle Anlagen. Einzubeziehen sind hier auch Anlagen, die durch Finanzierungsleasing neu beschafft wurden. Nicht einbezogen sind die Anmietung von Sachanlagen für die Mietdauer bis zu einem Jahr, von gebrauchten Investitionsgütern sowie von unbebauten Grundstücken.

Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen

Hier ist die Gesamtsumme der Erlöse (also **nicht** Restbuchwerte oder Buchgewinne), auch Erlöse aus dem Verkauf von Anlagen als Schrott anzugeben, **nicht aber** die Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe, aus Betriebsaufspaltungen und Geschäfte gemäß sale and lease back.

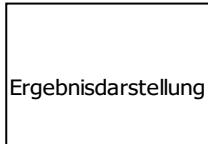
Beschaffte Software

Die Investitionen in beschaffte Software umfassen ihren Kaufpreis, einschließlich Einfuhrzölle und einbehaltene Verbrauchsteuern, sowie direkt zurechenbare Kosten für die Vorbereitung der Software auf ihre beabsichtigte Nutzung. Direkt zurechenbare Kosten beinhalten beispielsweise Honorare für die Software-Installation. Bei der Ermittlung der Kosten werden Skonti und Rabatte abgezogen.

[Inhalt](#)

Ergebnisdarstellung

Hinweis: Öffnen der Datei durch Doppelklick auf das Symbol. Falls Ihr Betriebssystem das Öffnen der nachfolgend eingebetteten PDF-Datei nicht unterstützt, ist dieser Inhalt in der zur Langzeitarchivierung erstellten PDF-Datei des gesamten Statistischen Berichts enthalten. Diese ist in der gemeinsamen Publikationsdatenbank (Statistische Bibliothek) des Bundes und der Länder abgelegt.



Ergebnisdarstellung

Bauhauptgewerbe

Hoch- und Tiefbau sowie Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (WZ 41.2, 42, 43.1 und 43.9)

Im Geschäftsjahr 2018 belief sich die Jahresbauleistung einschließlich der sonstigen Umsätze der in Sachsen ansässigen Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen im Bauhauptgewerbe auf 4,6 Milliarden €. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich die Jahresbauleistung um 10,2 Prozent. Im Hochbau gab es einen Anstieg um 10,8 Prozent und im Tiefbau um 10,1 Prozent. Die Zahl der in diesen Unternehmen tätigen Personen erhöhte sich im gleichen Zeitraum um 5,0 Prozent auf 28 942. Umgerechnet auf die tätigen Personen ergibt sich damit eine Jahresbauleistung einschließlich der sonstigen Umsätze von 158 965 €, 5,0 Prozent mehr als 2017 mit 151 396 €. Im Berichtsjahr 2018 waren 557 Unternehmen in diese Statistik einbezogen, per Saldo 28 Unternehmen oder 5,3 Prozent mehr als im Vorjahr. Von den in dieser

5 486 €. Die Investitionsquote, das Verhältnis von Investitionen zum Umsatz, lag 2018 mit 3,7 Prozent um 0,1 Prozentpunkte niedriger als im Jahr 2017. Im Hochbau (41.2) betrug die Investitionsquote 1,8 Prozent und ist damit 0,3 Prozentpunkte niedriger. Im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (43.1 und 43.9) betrug sie 4,7 Prozent und stand damit 0,1 Prozentpunkte unter der des Vorjahres. Im Tiefbau (42) lag die Investitionsquote bei 4,7 Prozent und ist damit um 0,1 Prozentpunkte gestiegen. Die Investitionsquote nach Beschäftigtengrößenklassen zeigt die Tabelle. 93,1 Prozent der Bruttoanlageinvestitionen entfielen im Jahr 2018 auf Baugeräte, Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebsausrüstungen (2017: 92,9 Prozen), 6,9 Prozent auf Grundstücke und Bauten (2017: 7,1 Prozent). Damit ist der Anteil der Ausrüstungsinvestitionen wieder gestiegen. Investitionen in Grundstücke und Bauten haben 2018 weiter an Bedeutung verloren.

Im Jahr 2018 betrug der Wert für neu gemietete und gepachtete Sachanlagen (Mietinvestitionen) 7,4 Millionen €. Dieser Wert ist damit gegenüber dem Vorjahr um 4,8 Pro-

Investitionsquoten im Bauhauptgewerbe 2012 bis 2018 nach Beschäftigtengrößenklassen (Investitionen je 1 000 € Umsatz)

Größenklasse	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
20 - 49	32,7	33,7	33,8	34,3	35,1	40,3	39,6
50 - 99	29,3	32,1	37,0	32,0	33,0	34,9	36,9
100 – 249	29,3	32,1	35,3	37,1	26,5	34,2	35,1
250 – 499							
500 und mehr	19,9	22,2	37,7	38,9	41,3	41,5	34,0

Statistik erfassten Unternehmen hatten 499 Investitionen getätigt, 4,2 Prozent mehr als im Jahr 2017. Betrachtet man das Verhältnis der Unternehmen mit Investitionen zu den Unternehmen insgesamt, so lag der Anteil ersterer 2018 bei 89,6 Prozent, 0,9 Prozentpunkte weniger als im Jahr 2017 mit 90,5 Prozent.

Die Bruttozugänge an Sachanlagen (Bruttoanlageinvestitionen) beliefen sich im Jahr 2018 auf 162,1 Millionen €. Im Vergleich zu 2017 mit 151,2 Millionen € ist die ausgewiesene Investitionssumme um 10,9 Millionen € oder 7,2 Prozent gestiegen. Der Hochbau (41.2) erzielte 26,3 Millionen € an Investitionen, 5,3 Prozent weniger als im Vorjahr. Auf den Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (43.1 und 43.9) entfielen 62,3 Millionen € an Investitionen, 8,2 Prozent mehr als 2017. Im Tiefbau (42) wurden 73,5 Millionen € in Sachanlagen investiert und damit 11,6 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Bruttoanlageinvestitionen je tätiger Person lagen 2018 bei 5 602 €. Das sind 2,1 Prozent oder 116 € mehr als im Vorjahr mit

zent gefallen. Die Zahl der Unternehmen mit Mietinvestitionen belief sich auf 56 (2017: 50 Unternehmen).

Ausbaugewerbe

Bauinstallation und Sonstiges Ausbaugewerbe (WZ 43.2 bis 43.3) und 41.1 (Erschließung von Grundstücken, Bauträger) werden mit den Formblättern zum Ausbaugewerbe befragt.

Die in Sachsen ansässigen Unternehmen der Bauinstallation und des Sonstigen Ausbaugewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen erwirtschafteten im Berichtsjahr 2018 einen Gesamtumsatz von 2,4 Milliarden €. Im Vergleich zum Vorjahr ist das ein Anstieg um 7,7 Prozent. Da sich die Zahl der in diesen Unternehmen tätigen Personen mit 20 785 um 3,4 Prozent erhöhte und damit weniger als der Gesamtumsatz gewachsen ist, hat sich der Gesamtumsatz je tätiger Personen mit 117 319 € gegenüber dem Vorjahr um 4,2 Prozent erhöht. Der Bereich Bauinstallation erreichte eine Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahr

von 10,5 Prozent und der sonstige Ausbau verzeichnete einen Rückgang von 0,3 Prozent.

Im Berichtsjahr 2018 waren 482 Unternehmen in diese Statistik einbezogen, per Saldo 5 Unternehmen oder 1,0 Prozent mehr als im Vorjahr. 447 der in dieser Statistik erfassten Unternehmen haben Investitionen getätigt, 5,7 Prozent mehr als im Vorjahr. Betrachtet man auch hier das Verhältnis der Unternehmen mit Investitionen zu den Unternehmen insgesamt, so lag der Anteil ersterer 2017 bei 92,7 Prozent und damit höher als das Niveau des Jahres 2017 mit 88,7 Prozent.

Die Bruttozugänge an Sachanlagen (Bruttoanlageinvestitionen) betrugen 53,8 Millionen €, 5,9 Prozent oder 3,0 Millionen € mehr als im Jahr 2017.

Auf die Bauinstallation (43.2) entfielen 36,3 Millionen € an Investitionen, 14,1 Prozent mehr als im Vorjahr (2017 gegenüber 2016: 6,5 Prozent). Im Sonstigen Ausbau (43.3) fielen die Investitionen im gleichen Zeitraum um 7,7 Prozent auf 17,5 Millionen € (2017 gegenüber 2016: 96,3 Prozent). Die Bruttoanlageinvestitionen je tätiger Person lagen 2017 bei 2 590 €. Das sind 2,5 Prozent oder 63 € mehr als im Vorjahr mit 2 527 €.

Die Investitionsquote lag im Jahr 2018 mit 2,2 Prozent auf dem Vorjahresniveau. In der Bauinstallation betrug die Investitionsquote 1,9 Prozent und im Sonstigen Ausbaugewerbe 3,1 Prozent. Die Investitionsquote nach Beschäftigtengrößenklassen im Ausbaugewerbe zeigt die Tabelle unten. Auf Maschinen und maschinelle Anlagen entfielen im Jahr 2018 77,0 Prozent der Investitionen (2017: 87,2 Prozent), auf Grundstücke und Bauten 23,0 Prozent (2017: 12,8 Prozent).

Damit haben die Ausrüstungsinvestitionen im Ausbaugewerbe im Jahr 2018 an Bedeutung gegenüber den Investitionen in Grundstücke und Bauten verloren.

Der Wert der neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen (Mietinvestitionen) belief sich im Jahr 2018 auf 4,2 Millionen € und verringerte sich um 0,2 Prozent.

43 Unternehmen haben Mietinvestitionen getätigt (2017: 38 Unternehmen).

Die Daten für die WZ-Gruppe 41.1 Erschließung von Grundstücken, Bauträger wurden in den Tabellen nach Wirtschaftszweigen mit allen Merkmalen separat ausgewiesen. In der Tabelle 17 ist eine Zeitreihe seit Einführung des Wirtschaftszweiges 2008 dargestellt.

Weibliche tätige Personen im Baugewerbe

Im Berichtsjahr 2018 wurden im Rahmen der Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung im Baugewerbe wieder die tätigen Personen nach dem Geschlecht erfragt. Es zeigte sich, dass die 2002 ermittelten Frauenanteile im Baugewerbe auch 2003 bis 2009 in gleicher Größenordnung mit leichter Anstiegstendenz beobachtet wurden.

Seit 2010 stagniert der Frauenanteil im Baugewerbe. Insgesamt lag die Frauenbeschäftigungsquote in den Unternehmen des Baugewerbes mit 20 oder mehr tätigen Personen 2018 bei 10,5 Prozent (2017: 10,5 Prozent). Im Bauhauptgewerbe sind 2018 von den 28 942 tätigen Personen 2 653 oder 9,2 Prozent weiblich. 2009 hatte der Frauenanteil noch 9,9 Prozent betragen.

Von den 20 785 tätigen Personen im Ausbaugewerbe sind 2 505 bzw. 12,1 Prozent weiblich (2017: 12,1 Prozent).

Im Wirtschaftszweig Erschließung von Grundstücken, Bauträger sind von den 204 tätigen Personen 72 bzw. 35,3 Prozent weiblich.

Investitionsquoten im Ausbaugewerbe 2012 bis 2018 nach Beschäftigtengrößenklassen (Investitionen je 1 000 € Umsatz)

Größenklasse	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
20 - 49	19,0	20,2	17,7	20,2	21,0	25,9	21,6
50 - 99	19,5	18,8	19,3	19,0	19,4	19,6	24,6
100 - 249	11,0	14,1	16,6	22,8	10,8	15,5	20,5
250 und mehr	17,6	5,6	12,7	14,2	13,8	17,3	12,7

[Inhalt](#)**1. Unternehmen, tätige Personen, Entgelte, Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen im Bauhauptgewerbe (WZ 41.2, 42, 43.1 und 43.9)**

Jahr	Unternehmen	Tätige Personen	Entgelte	Gesamtumsatz	Gesamtumsatz je tätiger Person	Unternehmen mit Investitionen	Bruttoanlageinvestitionen	Bruttoanlageinvestitionen je tätiger Person
			1 000 €		€		1 000 €	€
1991	501	75 103	1 043 204	3 551 938	47 294	481	342 325	4 558
1992	592	70 715	1 216 990	4 226 250	59 765	576	414 766	5 866
1993	1 031	83 402	1 495 195	5 142 882	61 664	955	409 813	4 914
1994	1 316	97 154	1 852 889	7 277 395	74 906	1 226	389 534	4 010
1995	1 467	96 856	1 885 742	7 386 775	76 266	1 315	326 482	3 371
1996	1 479	90 411	1 738 415	6 978 666	77 188	1 321	248 663	2 750
1997	1 357	78 783	1 530 372	6 374 797	80 916	1 236	204 140	2 591
1998	1 242	66 492	1 294 794	5 277 185	79 366	1 098	156 041	2 347
1999	1 119	62 676	1 273 775	5 167 179	82 443	959	182 550	2 913
2000	909	52 768	1 092 278	4 542 194	86 079	775	166 969	3 164
2001	727	41 588	867 725	3 788 459	91 095	618	114 649	2 757
2002	594	34 681	734 212	3 070 372	88 532	503	90 788	2 618
2003	589	33 957	774 042	3 350 714	98 675	470	97 357	2 867
2004	543	30 597	695 372	3 186 735	104 152	433	78 876	2 578
2005	474	27 223	593 023	2 610 557	95 895	373	68 946	2 533
2006	478	27 558	604 417	3 101 956	112 561	381	71 805	2 606
2007	451	26 188	601 354	2 670 232	101 964	381	86 481	3 302
2008	428	26 172	638 099	3 015 814	115 231	362	100 840	3 853
2009	425	25 872	646 772	3 035 096	117 312	363	88 636	3 426
2010	441	26 380	648 588	2 921 241	110 737	369	90 915	3 446
2011	457	25 753	657 660	3 239 749	125 801	399	99 146	3 850
2012	467	25 589	658 906	3 307 387	129 250	404	93 146	3 640
2013	483	26 473	688 937	3 487 069	131 722	432	105 155	3 972
2014	472	25 457	699 338	3 459 454	135 894	424	123 280	4 843
2015	484	25 893	733 615	3 577 452	138 163	431	126 683	4 893
2016	508	26 929	787 849	3 726 025	138 365	455	128 604	4 776
2017	529	27 572	834 316	3 954 058	143 408	479	151 247	5 486
2018	557	28 942	910 219	4 407 494	152 287	499	162 134	5 602

[Inhalt](#)**2. Unternehmen, tätige Personen, Entgelte sowie Leistungen im Bauhauptgewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Jahr 2018

Kreis-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Unter- nehmen	Tätige Personen		Entgelte	Jahresbaul		
			insgesamt	darunter weiblich		Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen	Bestand an nicht abge- rechneten Bauten am	
							Anfang	Ende
							des Geschäftsjahres	
1 000								
11	Chemnitz, Stadt	21	2 163	323	88 177	381 567	26 368	33 714
21	Erzgebirgskreis	66	2 892	212	84 194	338 378	103 606	141 896
22	Mittelsachsen	58	2 293	207	67 530	294 158	88 487	120 303
23	Vogtlandkreis	32	2 248	243	82 396	538 148	165 861	199 902
24	Zwickau	49	1 929	183	56 256	305 105	130 188	98 894
12	Dresden, Stadt	38	2 068	172	68 390	305 389	166 994	228 951
25	Bautzen	42	2 572	216	81 202	414 715	192 352	198 485
26	Görlitz	38	1 891	142	51 252	212 037	65 259	63 992
27	Meißen	45	2 287	204	76 284	364 602	73 859	58 425
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	45	2 054	179	61 557	307 199	112 541	119 900
13	Leipzig, Stadt	41	2 469	218	77 265	324 418	76 840	131 147
29	Leipzig	41	1 825	178	51 907	253 608	81 091	75 137
30	Nordsachsen	41	2 251	176	63 808	312 176	117 644	122 505
Sachsen		557	28 942	2 653	910 219	4 351 501	1 401 088	1 593 252

Jahr 2018

leistung			Jahres- bauleistung u. sonstige Umsätze zusammen	Jahres- bauleistung u. sonstige Umsätze je tätiger Person	Jahresbau- leistung im Ausland erbracht	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kreis- Nr.
selbst- erstellte Anlagen	insgesamt	darunter Hochbau					
€				€	1 000 €		
.	388 935	42 167	4 780	393 715	-	Chemnitz, Stadt	11
.	376 798	117 725	2 374	379 173	.	Erzgebirgskreis	21
.	326 265	175 862	1 152	327 417	.	Mittelsachsen	22
-	572 189	416 575	166	572 355	-	Vogtlandkreis	23
-	273 812	181 935	2 065	275 877	.	Zwickau	24
.	367 357	192 463	1 699	369 056	.	Dresden, Stadt	12
-	420 848	183 649	1 499	422 347	-	Bautzen	25
-	210 770	92 342	554	211 324	.	Görlitz	26
.	349 208	172 578	12 018	361 226	.	Meißen	27
.	314 935	127 006	5 127	320 062	.	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	28
-	378 725	170 699	7 801	386 526	5 982	Leipzig, Stadt	13
.	247 735	100 537	14 988	262 723	.	Leipzig	29
.	317 186	125 159	1 769	318 955	-	Nordsachsen	30
1 099	4 544 763	2 098 696	4 600 756	158 965	29 730	Sachsen	

[Inhalt](#)**3. Bruttozugänge an Sachanlagen in Unternehmen im Bauhauptgewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Jahr 2018

Kreis-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Unternehmen	Tätige Personen	Gesamtumsatz	Gesamtumsatz je tätiger Person	Unternehm. mit Bruttozu- gängen an Sach- anlagen	Bruttozugänge an Sachanlagen	
				1 000 €	€		je tätiger Person	im Ver- hältnis zum Gesamtumsatz
							€	%
11	Chemnitz, Stadt	21	2 163	386 347	178 616	19	8 830	4,9
21	Erzgebirgskreis	66	2 892	340 752	117 826	59	5 076	4,3
22	Mittelsachsen	58	2 293	295 310	128 788	53	5 205	4,0
23	Vogtlandkreis	32	2 248	538 314	239 464	30	3 359	1,4
24	Zwickau	49	1 929	307 170	159 238	45	4 627	2,9
12	Dresden, Stadt	38	2 068	307 088	148 495	32	4 086	2,8
25	Bautzen	42	2 572	416 214	161 825	40	6 983	4,3
26	Görlitz	38	1 891	212 591	112 423	35	5 726	5,1
27	Meißen	45	2 287	376 620	164 679	41	5 256	3,2
28	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	45	2 054	312 326	152 057	40	6 225	4,1
13	Leipzig, Stadt	41	2 469	332 219	134 556	35	4 663	3,5
29	Leipzig	41	1 825	268 596	147 176	37	8 887	6,0
30	Nordsachsen	41	2 251	313 945	139 469	33	4 516	3,2
Sachsen		557	28 942	4 407 494	152 287	499	5 602	3,7

Jahr 2018

in Sachanlagen			Bruttozu- gänge an Sachanlagen insgesamt	Darunter		Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kreis- Nr.
bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen und maschinelle Anlagen		selbsterstellte Anlagen	gebrauchte und erworbene Bauten		
1 000 €							
.	-	.	19 100	.	-	Chemnitz, Stadt	11
.	.	14 614	14 681	.	.	Erzgebirgskreis	21
.	.	11 761	11 935	292	-	Mittelsachsen	22
.	.	.	7 551	-	-	Vogtlandkreis	23
514	-	8 411	8 925	-	.	Zwickau	24
.	.	8 350	8 450	.	-	Dresden, Stadt	12
.	.	16 937	17 961	.	.	Bautzen	25
.	.	10 700	10 828	-	.	Görlitz	26
.	.	11 824	12 021	.	.	Meißen	27
2 851	-	9 936	12 787	.	-	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	28
.	-	.	11 513	.	.	Leipzig, Stadt	13
.	-	.	16 218	.	.	Leipzig	29
.	-	.	10 165	.	-	Nordsachsen	30
10 880	381	150 873	162 134	2 145	2 052	Sachsen	

[Inhalt](#)**4. Unternehmen mit Verkaufserlösen, Investitionen in beschaffte Software und Mietinvestitionen im Bauhauptgewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Jahr 2018

Kreis-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	Darunter Verkauf von Grundstücken	Investitionen in beschaffte Software	Unternehmen mit Mietinvestitionen	Mietinvestitionen	Mietinvestitionen je tätiger Person
		1 000 €				1 000 €	€
11	Chemnitz, Stadt	1 879	.	339	1	.	.
21	Erzgebirgskreis	593	.	161	6	899	311
22	Mittelsachsen	1 334	.	76	9	791	345
23	Vogtlandkreis	2 356	.	213	2	.	.
24	Zwickau	742	-	129	2	.	.
12	Dresden, Stadt	1 317	.	186	4	.	.
25	Bautzen	1 511	-	79	5	1 517	590
26	Görlitz	354	-	71	5	640	338
27	Meißen	536	.	332	2	.	.
28	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	528	-	291	8	737	359
13	Leipzig, Stadt	374	-	75	6	1 259	510
29	Leipzig	714	-	49	3	303	166
30	Nordsachsen	1 077	.	113	3	184	82
Sachsen		13 317	3 726	2 113	56	7 439	257

[Inhalt](#)

5. Unternehmen, tätige Personen, Entgelte, Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen im Bauhauptgewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen - Veränderung zum Vorjahr
Jahr 2018

Kreis-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Unter- nehmen	Tätige Personen	Entgelte	Gesamt- umsatz	Unternehmen mit Investitionen	Brutto- anlage- investitionen
11	Chemnitz, Stadt	-	0,3	4,6	4,0	-5,0	-16,4
21	Erzgebirgskreis	3,1	3,9	7,8	13,0	1,7	18,4
22	Mittelsachsen	7,4	5,6	10,7	-0,2	3,9	27,1
23	Vogtlandkreis	-	1,6	8,8	7,1	3,4	-18,5
24	Zwickau	-2,0	-2,0	0,3	27,2	7,1	-5,8
12	Dresden, Stadt	22,6	17,4	23,2	21,3	14,3	-7,6
25	Bautzen	-	0,4	5,2	3,9	5,3	9,6
26	Görlitz	8,6	7,0	12,1	20,2	12,9	43,4
27	Meißen	2,3	5,1	9,1	28,7	-2,4	18,6
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	15,4	10,5	20,2	28,7	14,3	35,8
13	Leipzig, Stadt	5,1	10,7	7,5	0,1	9,4	26,2
29	Leipzig	5,1	3,1	5,8	-2,8	-5,1	26,1
30	Nordsachsen	5,1	4,5	8,9	17,8	-2,9	-23,3
Sachsen		5,3	5,0	9,1	11,5	4,2	7,2

[Inhalt](#)**6. Unternehmen, tätige Personen, Entgelte sowie Leistungen im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen**

Jahr 2018

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Tätige Personen		Entgelte	Jahresbaulei		
			insgesamt	darunter weiblich		Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen	Bestand an nicht abge- rechneten Bauten am	
							Anfang	Ende
1 000								
	Bauhauptgewerbe	557	28 942	2 653	910 219	4 351 501	1 401 088	1 593 252
41	Hochbau	181	8 336	769	249 213	1 495 897	589 631	686 878
41.2	Bau von Gebäuden	181	8 336	769	249 213	1 495 897	589 631	686 878
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	179	.	.	.	.	.	.
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	2	.	.	.	.	.	.
42	Tiefbau	183	11 048	970	361 832	1 548 488	593 276	689 436
42.1	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken	81	5 721	460	189 331	827 071	381 574	444 763
42.11	Bau von Straßen	65	4 006	319	123 663	536 713	165 408	189 981
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	10	584	54	22 630	74 243	.	.
42.13	Brücken- und Tunnelbau	6	1 131	87	43 038	216 115	.	.
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	67	3 637	369	121 465	485 335	109 072	121 284
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	48	2 485	239	77 521	320 267	89 591	98 562
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	19	1 152	130	43 944	165 068	19 481	22 722
42.9	Sonstiger Tiefbau	35	1 690	141	51 036	236 083	102 630	123 389
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	35	1 690	141	51 036	236 083	102 630	123 389
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	193	9 558	914	299 174	1 307 116	218 181	216 939
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	27	2 061	324	82 381	412 529	40 415	41 802
43.11	Abbrucharbeiten	13	392	44	9 802	56 260	22 327	17 669
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	14	1 669	280	72 579	356 269	18 088	24 133
43.13	Test- und Suchbohrung	-	-	-	-	-	-	-
43.9	Sonstige spezialisierte Bau- tätigkeiten	166	7 497	590	216 793	894 587	177 766	175 136
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	50	1 602	129	46 313	202 503	40 168	41 422
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	43	1 420	111	40 870	187 365	.	.
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	7	182	18	5 443	15 137	.	.
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätig- keiten anderweitig nicht genannt	116	5 895	461	170 480	692 084	137 598	133 714
43.99.1	Gerüstbau	19	.	.	.	.	.	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	2	.	.	.	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	95	5 124	379	147 541	620 820	133 576	130 401

Jahr 2018

leistung			Jahres- bauleistung u. sonstige Umsätze zusammen	Jahresbau- leistung u. sonstige Umsätze je tätiger Person	Jahresbau- leistung im Ausland erbracht	Wirtschaftszweig	WZ 2008
selbst- erstellte Anlagen	insgesamt	darunter Hochbau					
€				€	1 000 €		
1 099	4 544 763	2 098 696	4 600 756	158 965	29 730	Bauhauptgewerbe	
296	1 593 440	1 488 675	1 597 927	191 690	.	Hochbau	41
296	1 593 440	1 488 675	1 597 927	191 690	.	Bau von Gebäuden	41.2
.	.	.	.	.	.	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	41.20.1
.	.	.	.	.	.	Errichtung von Fertigteilbauten	41.20.2
179	1 644 827	65 960	1 671 531	151 297	7 955	Tiefbau	42
-	890 259	.	895 826	156 586	5 534	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken	42.1
-	561 286	-	565 887	141 260	-	Bau von Straßen	42.11
-	78 567	-	79 378	135 921	5 534	Bau von Bahnverkehrsstrecken	42.12
-	250 407	.	250 561	221 539	-	Brücken- und Tunnelbau	42.13
.	497 676	.	517 718	142 348	.	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	42.2
.	329 345	.	338 188	136 092	.	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	42.21
.	168 330	-	179 530	155 842	.	Kabelnetzleitungstiefbau	42.22
.	256 892	32 480	257 987	152 655	.	Sonstiger Tiefbau	42.9
-	-	-	-	-	-	Wasserbau	42.91
.	256 892	32 480	257 987	152 655	.	Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	42.99
624	1 306 496	544 062	1 331 298	139 286	.	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	43
.	413 996	50 366	432 925	210 056	.	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	43.1
-	51 602	50 366	55 849	142 472	.	Abbrucharbeiten	43.11
.	362 394	-	377 077	225 930	-	Vorbereitende Baustellenarbeiten	43.12
-	-	-	-	-	-	Test- und Suchbohrung	43.13
544	892 501	493 696	898 373	119 831	.	Sonstige spezialisierte Bau- tätigkeiten	43.9
.	203 767	203 707	204 643	127 742	.	Dachdeckerei und Zimmerei	43.91
.	187 197	187 137	188 038	132 421	.	Dachdeckerei und Bauspenglerei	43.91.1
-	16 571	16 571	16 606	91 242	-	Zimmerei und Ingenieurholzbau	43.91.2
.	688 733	289 988	693 730	117 681	18 915	Sonstige spezialisierte Bautätig- keiten anderweitig nicht genannt	43.99
.	.	.	.	.	.	Gerüstbau	43.99.1
.	.	.	.	.	.	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	43.99.2
.	617 829	219 284	622 615	121 510	14 753	Baugewerbe a. n. g.	43.99.9

[Inhalt](#)**7. Bruttozugänge an Sachanlagen in Unternehmen im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen**

Jahr 2018

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Tätige Personen	Gesamt- umsatz	Gesamt- umsatz je tätiger Person	Unternehmen mit Bruttozu- gängen an Sachanlagen	Bruttozugänge	
							je tätiger Person	im Ver- hältnis zum Gesamt- umsatz
				1 000 €	€		€	%
	Bauhauptgewerbe	557	28 942	4 407 494	152 287	499	5 602	3,7
41	Hochbau	181	8 336	1 500 384	179 988	165	3 161	1,8
41.2	Bau von Gebäuden	181	8 336	1 500 384	179 988	165	3 161	1,8
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	179	.	.	.	164	.	.
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	2	.	.	.	1	.	.
42	Tiefbau	183	11 048	1 575 192	142 577	168	6 655	4,7
42.1	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken	81	5 721	832 638	145 541	73	6 895	4,7
42.11	Bau von Straßen	65	4 006	541 314	135 126	58	6 350	4,7
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	10	584	75 054	128 517	10	5 481	4,3
42.13	Brücken- und Tunnelbau	6	1 131	216 270	191 220	5	9 556	5,0
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	67	3 637	505 377	138 954	62	5 979	4,3
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	48	2 485	329 110	132 439	44	5 513	4,2
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	19	1 152	176 267	153 010	18	6 983	4,6
42.9	Sonstiger Tiefbau	35	1 690	237 178	140 342	33	7 296	5,2
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	35	1 690	237 178	140 342	33	7 296	5,2
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	193	9 558	1 331 918	139 351	166	6 514	4,7
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	27	2 061	431 458	209 344	23	11 166	5,3
43.11	Abbrucharbeiten	13	392	60 507	154 355	11	8 832	5,7
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	14	1 669	370 952	222 260	12	11 714	5,3
43.13	Test- und Suchbohrung	-	-	-	-	-	-	-
43.9	Sonstige spezialisierte Bau- tätigkeiten	166	7 497	900 459	120 109	143	5 236	4,4
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	50	1 602	203 379	126 953	45	2 939	2,3
43.91.1	Dachdeckerei und							
	Bauspenglerei	43	1 420	188 206	132 539	38	2 854	2,2
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	7	182	15 172	83 363	7	3 610	4,3
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätig- keiten anderweitig nicht genannt	116	5 895	697 080	118 249	98	5 860	5,0
43.99.1	Gerüstbau	19	.	.	.	16	.	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	2	.	.	.	2	.	.
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	95	5 124	625 606	122 093	80	5 508	4,5

Jahr 2018

an Sachanlagen			Bruttozu- gänge an Sachanlagen insgesamt	Darunter		Wirtschaftszweig	WZ 2008
bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen und maschinelle Anlagen		selbst- erstellte Anlagen	gebrauchte und erworbene Bauten		
1 000 €							
10 880	381	150 873	162 134	2 145	2 052	Bauhauptgewerbe	
575	-	25 771	26 346	223	117	Hochbau	41
575	-	25 771	26 346	223	117	Bau von Gebäuden	41.2
.	.	.	.	.	.	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	41.20.1
.	.	.	.	.	.	Errichtung von Fertigteilbauten	41.20.2
6 378	137	67 009	73 523	441	.	Tiefbau	42
5 529	41	33 878	39 447	213	.	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken	42.1
1 964	41	23 434	25 439	.	.	Bau von Straßen	42.11
.	-	.	3 201	.	-	Bau von Bahnverkehrsstrecken	42.12
.	-	.	10 808	.	-	Brücken- und Tunnelbau	42.13
.	.	21 103	21 745	.	.	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	42.2
.	.	13 254	13 701	157	.	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	42.21
.	.	7 849	8 044	.	-	Kabelnetzleitungstiefbau	42.22
.	.	12 028	12 331	.	-	Sonstiger Tiefbau	42.9
-	-	-	-	-	-	Wasserbau	42.91
.	.	12 028	12 331	.	-	Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	42.99
3 927	244	58 093	62 264	1 480	.	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	43
.	.	21 682	23 013	.	.	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	43.1
.	.	.	3 462	.	.	Abbrucharbeiten	43.11
.	.	.	19 551	.	-	Vorbereitende Baustellenarbeiten	43.12
-	-	-	-	-	-	Test- und Suchbohrung	43.13
.	.	36 412	39 252	.	.	Sonstige spezialisierte Bau- tätigkeiten	43.9
303	-	4 406	4 708	.	.	Dachdeckerei und Zimmerei	43.91
142	-	3 910	4 052	.	-	Dachdeckerei und Bauspenglerei	43.91.1
161	-	496	657	.	.	Zimmerei und Ingenieurholzbau	43.91.2
.	.	32 006	34 543	.	.	Sonstige spezialisierte Bautätig- keiten anderweitig nicht genannt	43.99
.	.	.	.	.	.	Gerüstbau	43.99.1
.	.	.	.	.	.	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	43.99.2
.	.	26 055	28 221	.	.	Baugewerbe a. n. g.	43.99.9

[Inhalt](#)**8. Unternehmen mit Verkaufserlösen, Investitionen in beschaffte Software und Mietinvestitionen im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen**

Jahr 2018

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Verkaufs- erlöse aus dem Abgang von Sach- anlagen	Darunter Verkauf von Grund- stücken	Investitionen in beschaffte Software	Unternehmen mit Miet- investitionen	Miet- investitionen	Mietin- vestitionen je tätiger Person
		1 000 €				1 000 €	€
	Bauhauptgewerbe	13 317	3 726	2 113	56	7 439	257
41	Hochbau	2 098	.	369	18	2 177	261
41.2	Bau von Gebäuden	2 098	.	369	18	2 177	261
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	.	.	.	17	.	.
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	.	.	.	1	.	.
42	Tiefbau	5 443	.	907	23	3 706	335
42.1	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken	2 131	-	483	10	1 037	181
42.11	Bau von Straßen	1 198	-	303	5	265	66
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	137	-	.	3	.	.
42.13	Brücken- und Tunnelbau	796	-	.	2	.	.
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	2 689	.	345	8	1 729	475
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	2 278	.	.	5	1 303	524
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	411	-	.	3	426	370
42.9	Sonstiger Tiefbau	623	-	79	5	940	556
42.91	Wasserbau	-	-	.	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	623	-	79	5	940	556
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	5 777	1 527	837	15	1 556	163
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	2 431	.	404	2	.	.
43.11	Abbrucharbeiten	594	-	.	.	-	-
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	1 837	.	.	2	.	.
43.13	Test- und Suchbohrung	-	-	-	-	-	-
43.9	Sonstige spezialisierte Bau- tätigkeiten	3 346	.	434	13	.	.
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	206	-	144	2	.	.
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	203	-	.	1	.	.
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	2	-	.	1	.	.
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätig- keiten anderweitig nicht genannt	3 141	.	289	11	1 373	233
43.99.1	Gerüstbau	.	.	.	.	-	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	.	.	.	.	-	.
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	2 932	.	190	11	1 373	268

[Inhalt](#)

9. Unternehmen, tätige Personen, Entgelte, Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen - Veränderung zum Vorjahr
Jahr 2018

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Tätige Personen	Entgelte	Gesamt- umsatz	Unternehmen mit Investitionen	Brutto- anlage- investitionen
Prozent							
	Bauhauptgewerbe	5,3	5,0	9,1	11,5	4,2	7,2
41	Hochbau	5,2	7,3	12,5	12,7	3,8	-5,3
41.2	Bau von Gebäuden	5,2	7,3	12,5	12,7	3,8	-5,3
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	5,9	.	.	.	4,5	.
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	-33,3	.	.	.	-50,0	.
42	Tiefbau	2,8	3,3	6,6	10,2	0,6	11,6
42.1	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken	2,5	2,8	4,3	4,8	1,4	17,0
42.11	Bau von Straßen	-	3,0	5,7	12,0	-3,3	18,4
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	-	-5,5	-7,3	-7,2	11,1	.
42.13	Brücken- und Tunnelbau	50,0	7,1	7,2	-6,1	66,7	.
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	-	3,4	7,6	15,8	-3,1	10,4
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	4,3	6,2	10,3	20,0	-	8,1
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	-9,5	-2,2	3,1	8,6	-10,0	14,8
42.9	Sonstiger Tiefbau	9,4	4,8	12,9	19,2	6,5	-1,2
42.91	Wasserbau	x	x	x	x	x	x
42.99	Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	9,4	4,8	12,9	19,2	6,5	-1,2
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	7,8	4,9	9,5	11,7	8,5	8,2
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	35,0	9,5	13,3	23,1	35,3	-9,1
43.11	Abbrucharbeiten	30,0	9,5	3,8	23,8	37,5	-44,5
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	40,0	9,5	14,7	23,0	33,3	2,5
43.13	Test- und Suchbohrung	x	x	x	x	x	x
43.9	Sonstige spezialisierte Bau- tätigkeiten	4,4	3,7	8,2	6,9	5,1	21,8
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	4,2	1,8	8,6	14,1	9,8	38,3
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	2,4	0,3	7,0	14,2	5,6	27,9
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	16,7	15,2	22,2	13,4	40,0	177,2
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätig- keiten anderweitig nicht genannt	4,5	4,2	8,1	5,0	3,2	19,8
43.99.1	Gerüstbau	-	.	.	.	14,3	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	-	.	.	.	-	.
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	5,6	5,1	9,3	4,1	1,3	16,1

[Inhalt](#)

10. Unternehmen, tätige Personen, Entgelte sowie Leistungen im Bauhauptgewerbe nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen
Jahr 2018

Beschäftigtengrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Unter- nehmen	Tätige Personen		Entgelte	Jahresbauleist		
					Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen	Bestand an nicht abge- rechneten Bauten am	
		insgesamt	darunter weiblich			Anfang	Ende
				des Geschäftsjahres			
1 000							
Unternehmen mit ... Beschäftigten							
20 bis 49	410	12 100	1 087	338 938	1 524 173	355 394	374 798
50 bis 99	102	6 950	547	208 240	966 244	342 061	392 803
100 bis 249	34	5 241	404	162 715	800 736	309 893	332 757
250 bis 499	9	.	.	.	.	.	.
500 und mehr	2	.	.	.	.	.	.
Unternehmen mit ... bis unter ... Umsatz							
bis unter 1 Mill. €	12	312	20	4 823	7 120	.	.
1 Mill. € - 2 Mill. €	96	2 233	201	52 838	161 568	36 018	22 115
2 Mill. € - 4 Mill. €	190	5 575	496	149 740	539 315	92 137	86 839
4 Mill. € - 5 Mill. €	41	1 477	123	43 312	176 775	23 376	28 799
5 Mill. € - 10 Mill. €	118	5 997	403	175 640	800 015	233 331	246 454
10 Mill. € - 20 Mill. €	66	5 352	507	173 015	876 134	309 101	334 497
20 Mill. € - 50 Mill. €	23	3 736	307	121 814	657 727	300 918	352 697
50 Mill. € und mehr	11	4 260	596	189 038	1 132 845	.	.
Insgesamt	557	28 942	2 653	910 219	4 351 501	1 401 088	1 593 252

Jahr 2018

ung			Jahres- bauleistung u. sonstige Umsätze zusammen	Jahresbau- leistung u. sonstige Umsätze je tätiger Person	Jahres- bauleistung im Ausland erbracht	Beschäftigtengrößenklasse Umsatzgrößenklasse
selbst- erstellte Anlagen	insgesamt	darunter Hochbau				
€				€	1 000 €	
						Unternehmen mit ... Beschäftigten
611	1 544 188	908 631	1 555 046	128 516	16 085	20 bis 49
209	1 017 195	452 189	1 023 985	147 336	9 645	50 bis 99
.	823 730	317 769	845 797	161 381	.	100 bis 249
.	.	.	.	.	.	250 bis 499
.	.	.	.	.	.	500 und mehr
						Unternehmen mit ... bis unter ... Umsatz
-	6 974	3 082	6 974	22 353	.	bis unter 1 Mill. €
-	147 665	93 882	148 628	66 560	721	1 Mill. € - 2 Mill. €
611	534 628	320 259	537 257	96 369	726	2 Mill. € - 4 Mill. €
-	182 198	75 279	183 031	123 921	.	4 Mill. € - 5 Mill. €
.	813 188	428 607	819 838	136 708	.	5 Mill. € - 10 Mill. €
.	901 690	368 910	914 235	170 821	11 646	10 Mill. € - 20 Mill. €
.	709 735	254 713	727 580	194 748	.	20 Mill. € - 50 Mill. €
.	1 248 684	553 963	1 263 214	296 529	.	50 Mill. € und mehr
1 099	4 544 763	2 098 696	4 600 756	158 965	29 730	Insgesamt

Jahr 2018

insgesamt	darunter Hochbau	Jahres- bauleistung u. sonstige Umsätze zusammen	Jahresbau- leistung u. sonstige Umsätze je tätiger Person	Jahres- bauleistung im Ausland erbracht	Beschäftigtengrößenklasse Umsatzgrößenklasse
					Unternehmen mit ... Beschäftigten
8,4	5,8	8,2	3,8	88,0	20 bis 49
8,7	12,6	8,5	6,5	-50,7	50 bis 99
9,8	2,4	9,8	-0,3	.	100 bis 249
.	.	.	.	.	250 bis 499
.	.	.	.	.	500 und mehr
					Unternehmen mit ... bis unter ... Umsatz
1,1	-17,6	1,1	-15,8	.	bis unter 1 Mill. €
-3,2	-8,2	-3,6	1,0	.	1 Mill. € - 2 Mill. €
9,1	19,6	9,0	3,4	-84,1	2 Mill. € - 4 Mill. €
-1,6	-18,4	-1,8	17,2	.	4 Mill. € - 5 Mill. €
3,6	6,3	4,0	-0,7	.	5 Mill. € - 10 Mill. €
24,2	34,8	22,7	4,1	.	10 Mill. € - 20 Mill. €
-3,1	-21,5	-2,5	1,4	.	20 Mill. € - 50 Mill. €
20,2	29,7	19,8	6,0	100,0	50 Mill. € und mehr
10,4	10,8	10,2	5,0	-5,3	Insgesamt

[Inhalt](#)**12. Bruttozugänge an Sachanlagen in Unternehmen im Bauhauptgewerbe nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen**

Jahr 2018

Beschäftigtengrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Unter- nehmen	Tätige Personen	Gesamt- umsatz	Gesamt- umsatz je tätiger Person	Unternehmen mit Bruttozu- gängen an Sachanlagen	Bruttozugänge	
						je tätiger Person	im Ver- hältnis zum Gesamt- umsatz
			1 000 €	€		€	%
Unternehmen mit ... Beschäftigten							
20 bis 49	410	12 100	1 535 031	126 862	361	5 021	4,0
50 bis 99	102	6 950	973 034	140 005	97	5 165	3,7
100 bis 249	34	5 241	822 803	156 994	30	5 509	3,5
250 bis 499	9	.	.	.	9	.	.
500 und mehr	2	.	.	.	2	.	.
Unternehmen mit ... bis unter ... Umsatz							
bis unter 1 Mill. €	12	312	7 120	22 821	5	574	2,5
1 Mill. € - 2 Mill. €	96	2 233	162 530	72 785	77	2 796	3,8
2 Mill. € - 4 Mill. €	190	5 575	541 944	97 210	170	5 185	5,3
4 Mill. € - 5 Mill. €	41	1 477	177 608	120 249	39	5 875	4,9
5 Mill. € - 10 Mill. €	118	5 997	806 664	134 511	110	5 023	3,7
10 Mill. € - 20 Mill. €	66	5 352	888 679	166 046	65	5 697	3,4
20 Mill. € - 50 Mill. €	23	3 736	675 572	180 828	22	7 119	3,9
50 Mill. € und mehr	11	4 260	1 147 374	269 337	11	7 259	2,7
Insgesamt	557	28 942	4 407 494	152 287	499	5 602	3,7

Jahr 2018

an Sachanlagen			Bruttozu- gänge an Sachanlagen insgesamt	Darunter		Beschäftigtengrößenklasse Umsatzgrößenklasse
bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen und maschinelle Anlagen		selbst- erstellte Anlagen	gebrauchte und erworbene Bauten	
1 000 €						
						Unternehmen mit ... Beschäftigten
1 690	273	58 793	60 755	329	127	20 bis 49
.	.	30 976	35 900	227	1 696	50 bis 99
.	.	26 805	28 872	1 093	-	100 bis 249
.	.	.	.	.	.	250 bis 499
.	.	.	.	.	.	500 und mehr
						Unternehmen mit ... bis unter ... Umsatz
-	-	179	179	-	-	bis unter 1 Mill. €
.	.	6 116	6 244	.	.	1 Mill. € - 2 Mill. €
718	128	28 061	28 906	292	.	2 Mill. € - 4 Mill. €
.	.	8 449	8 677	-	-	4 Mill. € - 5 Mill. €
4 838	-	25 281	30 120	54	.	5 Mill. € - 10 Mill. €
867	107	29 516	30 490	197	.	10 Mill. € - 20 Mill. €
.	.	24 424	26 595	1 099	.	20 Mill. € - 50 Mill. €
2 077	-	28 846	30 923	.	-	50 Mill. € und mehr
10 880	381	150 873	162 134	2 145	2 052	Insgesamt

[Inhalt](#)

13. Bruttozugänge an Sachanlagen in Unternehmen im Bauhauptgewerbe nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen
- Veränderung zum Vorjahr
Jahr 2018

Beschäftigtengrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Unter- nehmen	Tätige Personen	Gesamt- umsatz	Gesamt- umsatz je tätiger Person	Unternehmen mit Bruttozu- gängen an Sachanlagen	Bruttozugänge an Sachanlagen	
						je tätiger Person	im Ver- hältnis zum Gesamt- umsatz
							Prozent
Unternehmen mit ... Beschäftigten							
20 bis 49	6,2	4,2	12,7	8,1	4,6	6,2	-1,8
50 bis 99	-	1,8	10,8	8,8	3,2	15,2	5,8
100 bis 249	9,7	10,1	11,8	1,6	-	4,3	2,7
250 bis 499	12,5	.	.	.	12,5	.	.
500 und mehr	-	.	.	.	-	.	.
Unternehmen mit ... bis unter ... Umsatz							
bis unter 1 Mill. €	20,0	20,0	0,3	-16,4	-16,7	-36,3	-23,7
1 Mill. € - 2 Mill. €	-2,0	-4,6	5,5	10,6	-6,1	3,9	-6,1
2 Mill. € - 4 Mill. €	8,0	5,5	13,3	7,4	10,4	29,8	20,8
4 Mill. € - 5 Mill. €	-2,4	-16,2	-2,0	17,0	-7,1	31,2	12,1
5 Mill. € - 10 Mill. €	2,6	4,7	7,4	2,6	1,9	9,3	6,5
10 Mill. € - 20 Mill. €	20,0	17,8	30,5	10,8	18,2	-10,7	-19,4
20 Mill. € - 50 Mill. €	-4,2	-3,8	-1,9	2,0	-4,3	-1,9	-3,9
50 Mill. € und mehr	22,2	13,1	13,3	0,2	22,2	-15,0	-15,2
Insgesamt	5,3	5,0	11,5	6,2	4,2	2,1	-3,8

Jahr 2018

an Sachanlagen			Bruttozu- gänge an Sachanlagen insgesamt	Darunter		Beschäftigtengrößenklasse Umsatzgrößenklasse
bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen und maschinelle Anlagen		selbst- erstellte Anlagen	gebrauchte und erworbene Bauten	
ent						
						Unternehmen mit ... Beschäftigten
-53,8	-39,9	15,8	10,7	3,8	.	20 bis 49
.	.	4,4	17,3	-66,6	.	50 bis 99
.	.	13,5	14,8	-17,2	100,0	100 bis 249
.	.	.	.	.	.	250 bis 499
.	.	.	.	.	.	500 und mehr
						Unternehmen mit ... bis unter ... Umsatz
-	-	-23,5	-23,5	-	-	bis unter 1 Mill. €
.	.	0,0	-0,9	.	-100,0	1 Mill. € - 2 Mill. €
327,4	-66,7	36,5	36,9	317,1	-	2 Mill. € - 4 Mill. €
.	.	11,3	9,9	.	.	4 Mill. € - 5 Mill. €
353,4	-	0,5	14,4	-84,3	.	5 Mill. € - 10 Mill. €
-60,9	100,0	10,2	5,2	.	.	10 Mill. € - 20 Mill. €
.	.	2,1	-5,7	.	.	20 Mill. € - 50 Mill. €
5,9	-	-4,6	-3,9	.	-	50 Mill. € und mehr
9,5	-47,8	7,3	7,2	-47,6	.	Insgesamt

[Inhalt](#)

14. Unternehmen mit Verkaufserlösen, Investitionen in beschaffte Software und Mietinvestitionen im Bauhauptgewerbe nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen
Jahr 2018

Beschäftigtengrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	Darunter Verkauf von Grundstücken	Investitionen in beschaffte Software	Unternehmen mit Mietinvestitionen	Mietinvestitionen	Mietinvestitionen je tätiger Person
	1 000 €				1 000 €	€
Unternehmen mit ... Beschäftigten						
20 bis 49	3 858	210	540	31	1 986	164
50 bis 99	3 567	.	460	18	3 770	542
100 bis 249	3 524	.	285	5	.	.
250 bis 499	.	.	.	2	.	.
500 und mehr	.	.	.	-	-	-
Unternehmen mit ... bis unter ... Umsatz						
bis unter 1 Mill. €	-	-	.	-	-	-
1 Mill. € - 2 Mill. €	352	-	19	9	200	90
2 Mill. € - 4 Mill. €	1 984	.	289	11	566	102
4 Mill. € - 5 Mill. €	561	-	45	4	567	384
5 Mill. € - 10 Mill. €	2 038	.	239	15	2 578	430
10 Mill. € - 20 Mill. €	4 832	.	477	13	3 075	575
20 Mill. € - 50 Mill. €	1 412	.	186	3	.	.
50 Mill. € und mehr	2 139	.	.	1	.	.
Insgesamt	13 317	3 726	2 113	56	7 439	257

[Inhalt](#)

15. Unternehmen mit Verkaufserlösen, Investitionen in beschaffte Software und Mietinvestitionen im Bauhauptgewerbe nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen - Veränderung zum Vorjahr
Jahr 2018

Beschäftigtengrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	Darunter Verkauf von Grundstücken	Investitionen in beschaffte Software	Unternehmen mit Mietinvestitionen	Mietinvestitionen	Mietinvestitionen je tätiger Person
	Prozent					
Unternehmen mit ... Beschäftigten						
20 bis 49	-36,1	-70,0	55,2	-	-29,8	-32,7
50 bis 99	-47,6	.	-3,4	50,0	32,7	30,3
100 bis 249	5,8	.	67,6	-16,7	.	.
250 bis 499	.	.	.	100,0	.	.
500 und mehr	.	.	.	-	-	-
Unternehmen mit ... bis unter ... Umsatz						
bis unter 1 Mill. €	-100,0	-	.	-	-	-
1 Mill. € - 2 Mill. €	-19,5	-	-26,9	200,0	.	.
2 Mill. € - 4 Mill. €	-32,9	-100,0	177,9	-38,9	-57,9	-60,1
4 Mill. € - 5 Mill. €	-10,2	.	66,7	100,0	.	.
5 Mill. € - 10 Mill. €	-21,0	.	-33,8	7,1	4,4	-0,3
10 Mill. € - 20 Mill. €	-27,1	.	34,0	44,4	9,2	-7,3
20 Mill. € - 50 Mill. €	-57,8	100,0	51,2	-	.	.
50 Mill. € und mehr	.	.	.	-	.	.
Insgesamt	-26,0	181,6	23,9	12,0	-4,8	-9,3

[Inhalt](#)**16. Unternehmen, tätige Personen, Entgelte, Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe (WZ 43.2 und 43.3)**

Jahr	Unternehmen	Tätige Personen	Entgelte	Gesamt- umsatz	Unternehmen mit Investitionen	Brutto- anlage- investitionen	Bruttoanlage- investitionen je tätiger Person
			1 000 €			1 000 €	€
1991	328	22 404	275 387	859 702	306	69 646	3 109
1992	396	25 098	383 267	1 246 791	386	58 485	2 330
1993	606	31 584	513 511	1 678 207	561	86 852	2 750
1994	876	43 458	721 243	2 550 400	816	100 510	2 313
1995	1 093	52 472	914 849	3 194 811	966	93 624	1 784
1996	1 258	58 409	1 011 545	3 530 439	1 096	99 081	1 696
1997	1 054	50 917	912 794	3 291 498	946	78 118	1 534
1998	959	44 833	810 993	2 895 714	836	64 524	1 439
1999	881	39 855	726 047	2 577 513	745	45 680	1 146
2000	727	32 440	606 638	2 159 772	601	38 941	1 201
2001	618	26 487	510 102	1 853 152	482	28 599	1 080
2002	512	22 650	433 652	1 661 641	412	21 062	930
2003	503	21 396	410 559	1 556 898	395	23 619	1 104
2004	443	18 847	362 497	1 428 637	354	22 598	1 199
2005	393	16 952	334 348	1 313 830	334	23 121	1 364
2006	388	16 977	339 189	1 514 304	333	25 028	1 474
2007	389	17 293	365 518	1 596 207	330	33 487	1 936
2008	393	17 401	368 636	1 681 124	346	26 749	1 537
2009	410	18 034	387 778	1 715 296	367	29 281	1 624
2010	420	18 422	399 321	1 766 962	375	33 002	1 791
2011	419	18 370	412 143	1 885 991	370	35 682	1 942
2012	425	18 245	432 419	1 906 072	375	33 976	1 862
2013	427	18 230	446 287	1 918 768	363	35 724	1 960
2014	419	18 086	460 273	1 959 733	371	35 099	1 941
2015	429	18 428	482 690	1 993 888	378	39 773	2 158
2016	445	19 073	518 504	2 100 702	404	39 565	2 074
2017	477	20 110	560 855	2 263 224	423	50 822	2 527
2018	482	20 785	601 551	2 438 484	447	53 843	2 590

[Inhalt](#)**17. Unternehmen, tätige Personen, Entgelte, Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen in Erschließung von Grundstücken; Bauträger (WZ 41.1)**

Jahr	Unternehmen	Tätige Personen	Entgelte	Gesamt- umsatz	Unternehmen mit Investitionen	Brutto- anlage- investitionen	Bruttoanlage- investitionen je tätiger Person
			1 000 €			1 000 €	€
2008	7	242	6 819	69 071	6	976	4 033
2009	6	215	5 991	70 434	5	.	.
2010	7	256	7 063	57 327	5	.	.
2011	8	286	9 193	83 581	6	.	.
2012	7	274	7 497	63 649	7	.	.
2013	11	375	10 371	90 403	9	6 332	16 885
2014	5	187	5 405	68 995	5	.	.
2015	6	196	5 968	88 763	4	1 476	7 529
2016	6	196	5 389	94 670	5	.	.
2017	5	174	5 002	72 017	4	.	.
2018	6	204	6 471	98 111	5	.	.

[Inhalt](#)**19. Bruttozugänge an Sachanlagen in Unternehmen im Ausbaugewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Jahr 2018

Kreis-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Unternehmen	Tätige Personen	Gesamtumsatz	Unternehmen mit Bruttozu- gängen an Sachanlagen	Bruttozug	
						je tätiger Person	im Verhältnis zum Gesamtumsatz
				1 000 €		€	%
11	Chemnitz, Stadt	37	1 900	219 877	36	1 955	1,7
21	Erzgebirgskreis	44	1 638	168 112	43	2 250	2,2
22	Mittelsachsen	37	1 573	191 479	35	1 507	1,2
23	Vogtlandkreis	27	950	95 158	26	2 369	2,4
24	Zwickau	33	1 461	182 783	29	1 867	1,5
12	Dresden, Stadt	54	2 677	351 682	52	2 363	1,8
25	Bautzen	34	1 256	166 592	33	5 579	4,2
26	Görlitz	26	962	105 197	25	3 443	3,1
27	Meißen	30	1 206	136 171	26	4 972	4,4
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	32	1 492	172 985	32	1 818	1,6
13	Leipzig, Stadt	54	2 724	323 452	49	2 492	2,1
29	Leipzig	45	1 924	219 574	39	2 096	1,8
30	Nordsachsen	29	1 022	105 424	22	2 857	2,8
	Sachsen	482	20 785	2 438 484	447	2 590	2,2

Jahr 2018

Länge an Sachanlagen			Bruttozu- gänge an Sachanlagen insgesamt	Darunter		Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kreis- Nr.
bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen und maschinelle Anlagen		selbsterstellte Anlagen	gebrauchte und erworbene Bauten		
1 000 €							
498	-	3 216	3 715	-	-	Chemnitz, Stadt	11
.	.	.	3 686	121	-	Erzgebirgskreis	21
65	-	2 305	2 370	-	-	Mittelsachsen	22
.	-	.	2 251	-	-	Vogtlandkreis	23
90	-	2 638	2 728	.	-	Zwickau	24
2 149	-	4 177	6 326	.	-	Dresden, Stadt	12
.	-	.	7 007	.	.	Bautzen	25
.	.	2 629	3 312	-	-	Görlitz	26
.	-	.	5 996	-	.	Meißen	27
.	.	2 691	2 712	-	-	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	28
.	-	.	6 788	-	-	Leipzig, Stadt	13
259	-	3 773	4 032	.	-	Leipzig	29
.	-	.	2 920	-	-	Nordsachsen	30
12 303	89	41 451	53 843	594	.	Sachsen	

[Inhalt](#)

20. Unternehmen mit Verkaufserlösen, Investitionen in beschaffte Software und Mietinvestitionen im Ausbaugewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
Jahr 2018

Kreis- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	Darunter Verkauf von Grundstücken	Investitionen in beschaffte Software	Unternehmen mit Mietinvestitionen	Mietinvestitionen	Mietinvestitionen je tätiger Person
		1 000 €				1 000 €	€
11	Chemnitz, Stadt	328	-	70	1	.	.
21	Erzgebirgskreis	143	.	108	1	.	.
22	Mittelsachsen	280	-	149	2	.	.
23	Vogtlandkreis	96	-	118	3	514	541
24	Zwickau	131	-	107	2	.	.
12	Dresden, Stadt	222	-	170	8	1 432	535
25	Bautzen	150	-	95	6	666	530
26	Görlitz	72	-	.	4	131	136
27	Meißen	105	-	.	4	148	123
28	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	356	-	51	-	-	-
13	Leipzig, Stadt	618	.	120	7	419	154
29	Leipzig	231	-	164	1	.	.
30	Nordsachsen	164	-	49	4	.	.
Sachsen		2 895	.	1 288	43	4 166	200

[Inhalt](#)
21. Unternehmen, tätige Personen, Entgelte, Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen - Veränderung zum Vorjahr

Jahr 2018

Salz 2010

Kreis-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Unternehmen	Tätige Personen	Entgelte	Gesamtumsatz	Unternehmen mit Investitionen	Bruttoanlageinvestitionen
11	Chemnitz, Stadt	12,1	7,8	8,4	6,7	20,0	-11,8
21	Erzgebirgskreis	-4,3	-0,7	6,0	-9,0	-	-11,5
22	Mittelsachsen	-7,5	-2,4	0,7	6,4	-5,4	-22,7
23	Vogtlandkreis	-6,9	-7,0	-3,8	0,3	-	-20,1
24	Zwickau	13,8	8,1	14,9	1,6	20,8	-21,1
12	Dresden, Stadt	-1,8	2,8	10,0	7,2	2,0	32,9
25	Bautzen	3,0	-0,4	4,0	4,3	10,0	87,4
26	Görlitz	13,0	7,7	8,5	9,2	19,0	79,5
27	Meißen	15,4	15,9	19,1	17,6	18,2	39,8
28	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	6,7	8,3	9,3	16,6	18,5	-18,8
13	Leipzig, Stadt	-8,5	1,2	4,3	12,8	-	-19,8
29	Leipzig	4,7	8,2	12,6	21,2	-	-8,0
30	Nordsachsen	-6,5	-3,9	-1,5	4,2	-8,3	27,6
	Sachsen	1,0	3,4	7,3	7,7	5,7	5,9

[Inhalt](#)
22. Unternehmen, tätige Personen, Entgelte und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger nach Wirtschaftszweigen

Jahr 2018

Jan 2010

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Tätige Personen		Entgelte	Gesamt- umsatz	Gesamtumsatz je tätiger Person
			insgesamt	darunter weiblich			
			1 000 €				
Ausbaugewerbe		482	20 785	2 505	601 551	2 438 484	117 319
43.2	Bauinstallation	337	15 194	1 825	448 516	1 869 199	123 022
43.21	Elektroinstallation	157	7 414	814	213 600	842 739	113 669
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlage- installation	142	5 992	753	182 496	845 919	141 175
43.29	Sonstige Bauinstallation	38	1 788	258	52 420	180 541	100 974
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	19	988	96	28 050	103 568	104 826
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, anderweitig nicht genannt	19	800	162	24 370	76 973	96 216
43.3	Sonstiger Ausbau	145	5 591	680	153 035	569 285	101 822
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	17	624	44	16 167	51 623	82 729
43.32	Bautischlerei und Bau- schlosserei	43	1 500	213	40 523	161 260	107 507
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	20	611	83	18 925	82 348	134 776
43.34	Malerei und Glaserei	58	2 445	274	66 612	218 152	89 224
43.34.1	Maler und Lackierergewerbe	58	2 445	274	66 612	218 152	89 224
43.34.2	Glasergewerbe	-	-	-	-	-	-
43.39	Sonstiger Ausbau, anderweitig nicht genannt	7	411	66	10 808	55 902	136 015
Bauträger		6	204	72	6 471	98 111	480 936
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	6	204	72	6 471	98 111	480 936
41.10.1	Erschließung von unbebauten Grundstücken	-	-	-	-	-	-
41.10.2	Bauträger für Nichtwohngebäude	-	-	-	-	-	-
41.10.3	Bauträger für Wohngebäude	6	204	72	6 471	98 111	480 936

[Inhalt](#)**23. Bruttozugänge an Sachanlagen in Unternehmen im Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger nach Wirtschaftszweigen**

Jahr 2018

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Tätige Personen	Gesamt- umsatz	Unternehmen mit Bruttozu- gängen an Sachanlagen	Bruttozu	
						je tätiger Person	im Verhältnis zum Gesamt- umsatz
				1 000 €		€	%
	Ausbaugewerbe	482	20 785	2 438 484	447	2 590	2,2
43.2	Bauinstallation	337	15 194	1 869 199	315	2 390	1,9
43.21	Elektroinstallation	157	7 414	842 739	143	2 173	1,9
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungs- und Klimaanlage- installation	142	5 992	845 919	137	2 260	1,6
43.29	Sonstige Bauinstallation	38	1 788	180 541	35	3 728	3,7
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	19	988	103 568	16	4 824	4,6
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, anderweitig nicht genannt	19	800	76 973	19	2 375	2,5
43.3	Sonstiger Ausbau	145	5 591	569 285	132	3 135	3,1
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	17	624	51 623	16	1 603	1,9
43.32	Bautischlerei und Bau- schlosserei	43	1 500	161 260	39	5 185	4,8
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	20	611	82 348	20	4 682	3,5
43.34	Malerei und Glaserei	58	2 445	218 152	50	2 016	2,3
43.34.1	Maler und Lackierergewerbe	58	2 445	218 152	50	2 016	2,3
43.34.2	Glasergerbe	-	-	-	-	-	-
43.39	Sonstiger Ausbau, anderweitig nicht genannt	7	411	55 902	7	2 336	1,7
	Bauträger	6	204	98 111	5	.	.
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	6	204	98 111	5	.	.
41.10.1	Erschließung von unbebauten Grundstücken	-	-	-	-	-	-
41.10.2	Bauträger für Nichtwohngebäude	-	-	-	-	-	-
41.10.3	Bauträger für Wohngebäude	6	204	98 111	5	.	.

Jahr 2018

Zugänge an Sachanlagen			Bruttozu- gänge an Sachanlagen insgesamt	Darunter		Wirtschaftszweig	WZ 2008
bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen und maschinelle Anlagen		selbsterstellte Anlagen	gebrauchte und erworbene Bauten		
1 000 €							
12 303	89	41 451	53 843	594	.	Ausbaugewerbe	
10 452	89	25 776	36 318	.	.	Bauinstallation	43.2
3 398	89	12 624	16 111	302	-	Elektroinstallation	43.21
						Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungs- und Klimaanlage- installation	43.22
3 459	-	10 082	13 541	.	.		
3 596	-	3 070	6 666	-	.	Sonstige Bauinstallation	43.29
.	-	.	4 766	-	.	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	43.29.1
.	-	.	1 900	-	-	Sonstige Bauinstallation, anderweitig nicht genannt	43.29.9
1 850	-	15 675	17 525	.	-	Sonstiger Ausbau	43.3
-	-	1 000	1 000	-	-	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	43.31
289	-	7 488	7 777	.	-	Bautischlerei und Bau- schlosserei	43.32
.	-	.	2 861	-	-	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	43.33
291	-	4 638	4 929	-	-	Malerei und Glaserei	43.34
291	-	4 638	4 929	-	-	Maler und Lackierergewerbe	43.34.1
-	-	-	-	-	-	Glasergewerbe	43.34.2
.	-	.	960	-	-	Sonstiger Ausbau, anderweitig nicht genannt	43.39
.	.	.	.	.	.	Bauträger	
.	.	.	.	.	.	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	41.1
-	-	-	-	-	-	Erschließung von unbebauten Grundstücken	41.10.1
-	-	-	-	-	-	Bauträger für Nichtwohngebäude	41.10.2
.	.	.	.	.	.	Bauträger für Wohngebäude	41.10.3

[Inhalt](#)
24. Unternehmen mit Verkaufserlösen, Investitionen in beschaffte Software und Mietinvestitionen im Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger nach Wirtschaftszweigen

Jahr 2018

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Verkaufs- erlöse aus dem Abgang von Sach- anlagen	Darunter Verkauf von Grund- stücken	Investitionen in beschaffte Software	Unternehmen mit Miet- investitionen	Miet- investitionen	Miet- investitionen je tätiger Person
		1 000 €				1 000 €	€
	Ausbaugewerbe	2 895	338	1 288	43	4 166	200
43.2	Bauinstallation	1 998	338	1 125	34	3 567	235
43.21	Elektroinstallation	1 151	338	687	17	1 203	162
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungs- und Klimaanlage- installation	754	-	384	14	.	.
43.29	Sonstige Bauinstallation	93	-	54	3	.	.
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	43	-	.	1	.	.
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, anderweitig nicht genannt	50	-	.	2	.	.
43.3	Sonstiger Ausbau	897	-	163	9	599	107
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	28	-	.	2	.	.
43.32	Bautischlerei und Bau- schlosserei	249	-	115	2	.	.
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	143	-	10	2	.	.
43.34	Malerei und Glaserei	432	-	32	3	263	108
43.34.1	Maler und Lackierergewerbe	432	-	32	3	263	108
43.34.2	Glasergewerbe	-	-	-	-	-	-
43.39	Sonstiger Ausbau, anderweitig nicht genannt	46	-	.	-	-	-
	Bauträger	.	.	.	-	-	-
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	.	.	.	-	-	-
41.10.1	Erschließung von unbebauten Grundstücken	-	-	-	-	-	-
41.10.2	Bauträger für Nichtwohngebäude	-	-	-	-	-	-
41.10.3	Bauträger für Wohngebäude	.	.	.	-	-	-

[Inhalt](#)**25. Unternehmen, tätige Personen, Entgelte, Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger nach Wirtschaftszweigen - Veränderung zum Vorjahr**

Jahr 2018

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Tätige Personen	Entgelte	Gesamt- umsatz	Unternehmen mit Investitionen	Brutto- anlage- investitionen
		Prozent					
	Ausbaugewerbe	1,0	3,4	7,3	7,7	5,7	5,9
43.2	Bauinstallation	2,7	4,3	8,1	10,5	4,3	14,1
43.21	Elektroinstallation	-3,1	1,4	6,0	8,9	-1,4	-2,2
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungs- und Klimaanlage- installation	9,2	7,4	9,6	11,5	8,7	25,8
43.29	Sonstige Bauinstallation	5,6	6,5	11,5	13,0	12,9	45,1
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	-	4,3	5,0	7,7	6,7	241,4
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, anderweitig nicht genannt	11,8	9,3	20,0	21,1	18,8	-40,6
43.3	Sonstiger Ausbau	-2,7	1,0	4,9	-0,3	9,1	-7,7
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	30,8	28,4	27,7	40,7	100,0	103,3
43.32	Bautischlerei und Bau- schlosserei	7,5	10,0	15,4	-4,9	18,2	-17,4
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	-31,0	-25,7	-20,7	-18,8	-28,6	-7,4
43.34	Malerei und Glaserei	-1,7	0,7	5,7	3,2	11,1	-10,5
43.34.1	Maler und Lackierergewerbe	-1,7	0,7	5,7	3,2	11,1	-10,5
43.34.2	Glasergerbe	x	x	x	x	x	x
43.39	Sonstiger Ausbau, anderweitig nicht genannt	-12,5	-5,9	-3,4	7,9	-	100,4
	Bauträger	20,0	17,2	29,4	36,2	25,0	.
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	20,0	17,2	29,4	36,2	25,0	x
41.10.1	Erschließung von unbebauten Grundstücken	x	x	x	x	x	x
41.10.2	Bauträger für Nichtwohngebäude	x	x	x	x	x	x
41.10.3	Bauträger für Wohngebäude	20,0	17,2	29,4	36,2	25,0	.

[Inhalt](#)

26. Unternehmen, tätige Personen, Entgelte und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen
Jahr 2018

Beschäftigtengrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Unter- nehmen	Tätige Personen		Entgelte	Gesamt- umsatz	Gesamtumsatz je tätiger Person
		insgesamt	darunter weiblich			
				1 000 €		€
Unternehmen mit ... Beschäftigten						
20 bis 49	371	11 000	1 344	308 935	1 295 931	117 812
50 bis 99	85	5 693	700	165 613	695 578	122 181
100 bis 249	24	.	.	.	.	.
250 und mehr	2	.	.	.	.	.
Unternehmen mit ... bis unter ... Umsatz						
bis unter 1 Mill. €	13	311	29	5 802	10 428	33 531
1 Mill. € - 2 Mill. €	96	2 370	283	56 879	150 340	63 435
2 Mill. € - 4 Mill. €	178	5 614	635	152 354	520 631	92 738
4 Mill. € - 5 Mill. €	41	1 765	248	47 369	182 917	103 636
5 Mill. € - 10 Mill. €	99	5 421	654	161 072	682 315	125 865
10 Mill. € - 20 Mill. €	45	3 504	421	111 571	597 297	170 461
20 Mill. € und mehr	10	1 800	235	66 504	294 556	163 642
Insgesamt	482	20 785	2 505	601 551	2 438 484	117 319

[Inhalt](#)**28. Bruttozugänge an Sachanlagen in Unternehmen im Ausbaugewerbe nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen**

Jahr 2018

Beschäftigtengrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Unter- nehmen	Tätige Personen	Gesamt- umsatz	Unternehmen mit Bruttozu- gängen an Sachanlagen	Bruttoz	
					je tätiger Person	im Verhältnis zum Gesamt- umsatz
			1 000 €		€	%
Unternehmen mit ... Beschäftigten						
20 bis 49	371	11 000	1 295 931	339	2 551	2,2
50 bis 99	85	5 693	695 578	83	3 005	2,5
100 bis 249	24	.	.	23	.	.
250 und mehr	2	.	.	2	.	.
Unternehmen mit ... bis unter ... Umsatz						
bis unter 1 Mill. €	13	311	10 428	10	1 051	3,1
1 Mill. € - 2 Mill. €	96	2 370	150 340	80	1 824	2,9
2 Mill. € - 4 Mill. €	178	5 614	520 631	170	2 009	2,2
4 Mill. € - 5 Mill. €	41	1 765	182 917	38	4 134	4,0
5 Mill. € - 10 Mill. €	99	5 421	682 315	95	3 051	2,4
10 Mill. € - 20 Mill. €	45	3 504	597 297	44	2 052	1,2
20 Mill. € und mehr	10	1 800	294 556	10	3 827	2,3
Insgesamt	482	20 785	2 438 484	447	2 590	2,2

Jahr 2018

zugänge an Sachanlagen			Bruttozu- gänge an Sachanlagen insgesamt	Darunter		Beschäftigtengrößenklasse Umsatzgrößenklasse
bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen und maschinelle Anlagen		selbsterstellte Anlagen	gebrauchte und erworbene Bauten	
1 000 €						
						Unternehmen mit ... Beschäftigten
.	.	25 171	28 065	42	.	20 bis 49
.	.	9 122	17 105	283	.	50 bis 99
.	.	.	.	.	.	100 bis 249
.	.	.	.	.	.	250 und mehr
						Unternehmen mit ... bis unter ... Umsatz
.	-	.	327	-	-	bis unter 1 Mill. €
.	.	3 974	4 322	.	-	1 Mill. € - 2 Mill. €
.	.	9 928	11 279	32	.	2 Mill. € - 4 Mill. €
3 970	-	3 327	7 297	.	.	4 Mill. € - 5 Mill. €
1 057	-	15 483	16 541	-	-	5 Mill. € - 10 Mill. €
.	.	5 764	7 191	164	-	10 Mill. € - 20 Mill. €
.	-	.	6 888	.	.	20 Mill. € und mehr
12 303	89	41 451	53 843	594	.	Insgesamt

[Inhalt](#)

29. Bruttozugänge an Sachanlagen in Unternehmen im Ausbaugewerbe nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen
- Veränderung zum Vorjahr
 Jahr 2018

Beschäftigtengrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Unter- nehmen	Tätige Personen	Gesamt- umsatz	Unternehmen mit Bruttozu- gängen an Sachanlagen	Bruttozugänge an	
					je tätiger Person	im Ver- hältnis zum Gesamt- umsatz
						Pr
Unternehmen mit ... Beschäftigten						
20 bis 49	-0,8	-0,7	3,1	5,0	-13,3	-16,5
50 bis 99	6,3	5,2	11,1	7,8	32,8	25,7
100 bis 249	14,3	.	.	9,5	.	.
250 und mehr	-	.	.	-	.	.
Unternehmen mit ... bis unter ... Umsatz						
bis unter 1 Mill. €	44,4	54,0	76,1	66,7	-32,1	-40,7
1 Mill. € - 2 Mill. €	-11,9	-12,4	-10,5	-5,9	-44,3	-45,4
2 Mill. € - 4 Mill. €	1,7	4,2	4,6	9,7	-24,7	-25,1
4 Mill. € - 5 Mill. €	-2,4	-7,0	-2,8	-5,0	75,7	68,0
5 Mill. € - 10 Mill. €	1,0	1,4	0,0	2,2	19,0	20,7
10 Mill. € - 20 Mill. €	21,6	3,0	16,3	18,9	-3,6	-14,6
20 Mill. € und mehr	42,9	54,4	42,2	42,9	141,3	162,0
Insgesamt	1,0	3,4	7,7	5,7	2,5	-1,7

Jahr 2018

n Sachanlagen			Bruttozu- gänge an Sachanlagen insgesamt	Darunter		Beschäftigtengrößenklasse Umsatzgrößenklasse
bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen und maschinelle Anlagen		selbst- erstellte Anlagen	gebrauchte und erworbene Bauten	
ozent						
						Unternehmen mit ... Beschäftigten
.	.	-10,5	-13,9	82,6	.	20 bis 49
.	.	-15,5	39,7	.	.	50 bis 99
.	.	.	.	.	.	100 bis 249
.	.	.	.	.	.	250 und mehr
						Unternehmen mit ... bis unter ... Umsatz
.	-	.	4,5	-	-	bis unter 1 Mill. €
.	.	-53,0	-51,2	.	-	1 Mill. € - 2 Mill. €
.	.	-14,2	-21,6	.	.	2 Mill. € - 4 Mill. €
880,2	-	-18,1	63,4	.	.	4 Mill. € - 5 Mill. €
-21,9	-	28,7	20,6	-	-	5 Mill. € - 10 Mill. €
.	.	-4,8	-0,7	60,8	-	10 Mill. € - 20 Mill. €
.	-	.	272,5	.	.	20 Mill. € und mehr
110,2	-86,2	-6,5	5,9	206,2	.	Insgesamt

[Inhalt](#)

31. Unternehmen mit Verkaufserlösen, Investitionen in beschaffte Software und Mietinvestitionen im Ausbaugewerbe nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen - Veränderung zum Vorjahr
Jahr 2018

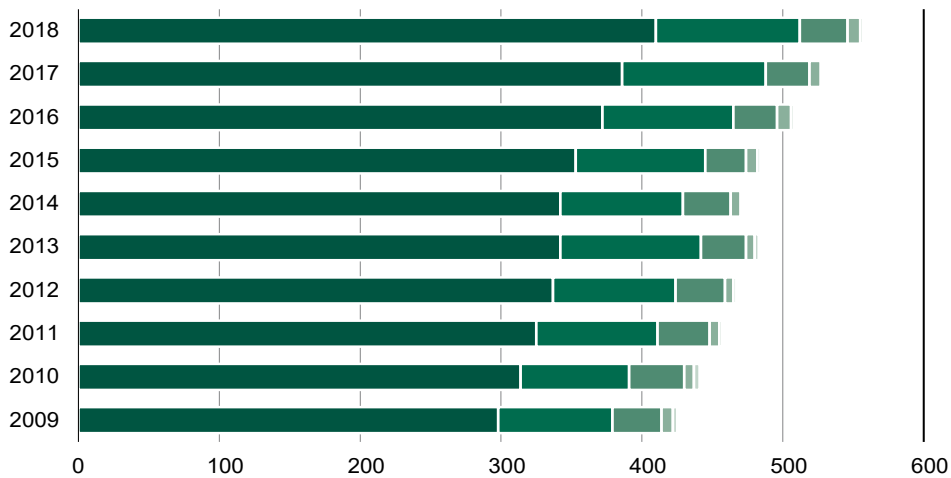
Beschäftigtengrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	Darunter Verkauf von Grundstücken	Investitionen in beschaffte Software	Unternehmen mit Mietinvestitionen	Mietinvestitionen	Mietinvestitionen je tätiger Person
	Prozent					
Unternehmen mit ... Beschäftigten						
20 bis 49	-18,5	-100,0	47,9	12,5	-10,7	-10,1
50 bis 99	-47,7	-100,0	-22,4	28,6	120,0	109,1
100 bis 249	.	.	.	-	.	.
250 und mehr	.	.	.	-	.	.
Unternehmen mit ... bis unter ... Umsatz						
bis unter 1 Mill. €	.	-	.	-	.	.
1 Mill. € - 2 Mill. €	-58,2	-	-2,6	-	123,4	154,9
2 Mill. € - 4 Mill. €	-24,1	-100,0	61,1	-7,7	-22,5	-25,6
4 Mill. € - 5 Mill. €	-63,1	-100,0	69,1	-	.	.
5 Mill. € - 10 Mill. €	-37,8	.	-51,1	20,0	4,0	2,6
10 Mill. € - 20 Mill. €	126,5	-	-46,8	60,0	-11,7	-14,3
20 Mill. € und mehr	.	-	.	100,0	.	.
Insgesamt	-31,2	.	-17,7	13,2	-0,2	-3,4

[Inhalt](#)

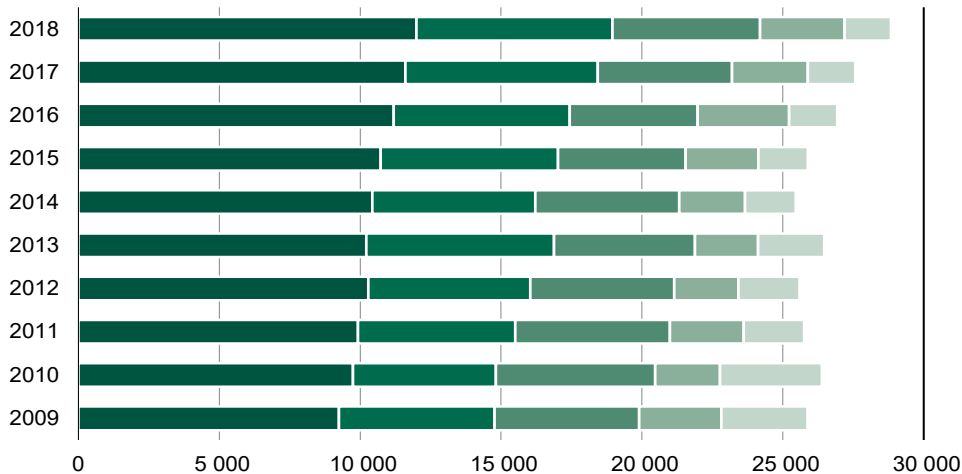
Abb. 1 Unternehmen, tätige Personen und Bruttozugänge an Sachanlagen im Bauhauptgewerbe 2009 bis 2018 nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen

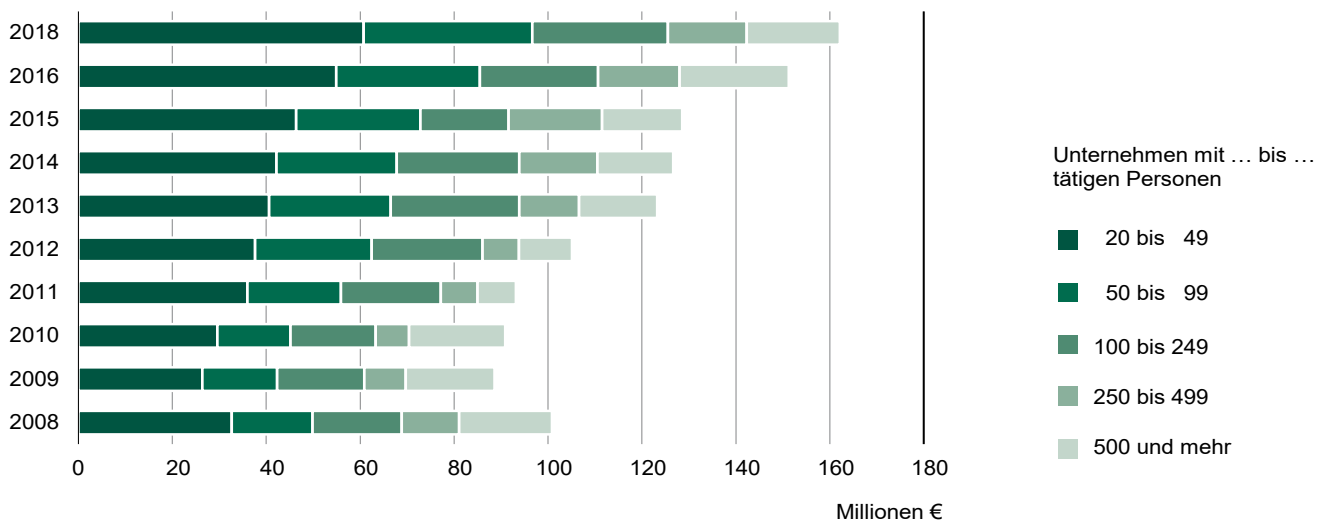
Unternehmen



Tätige Personen

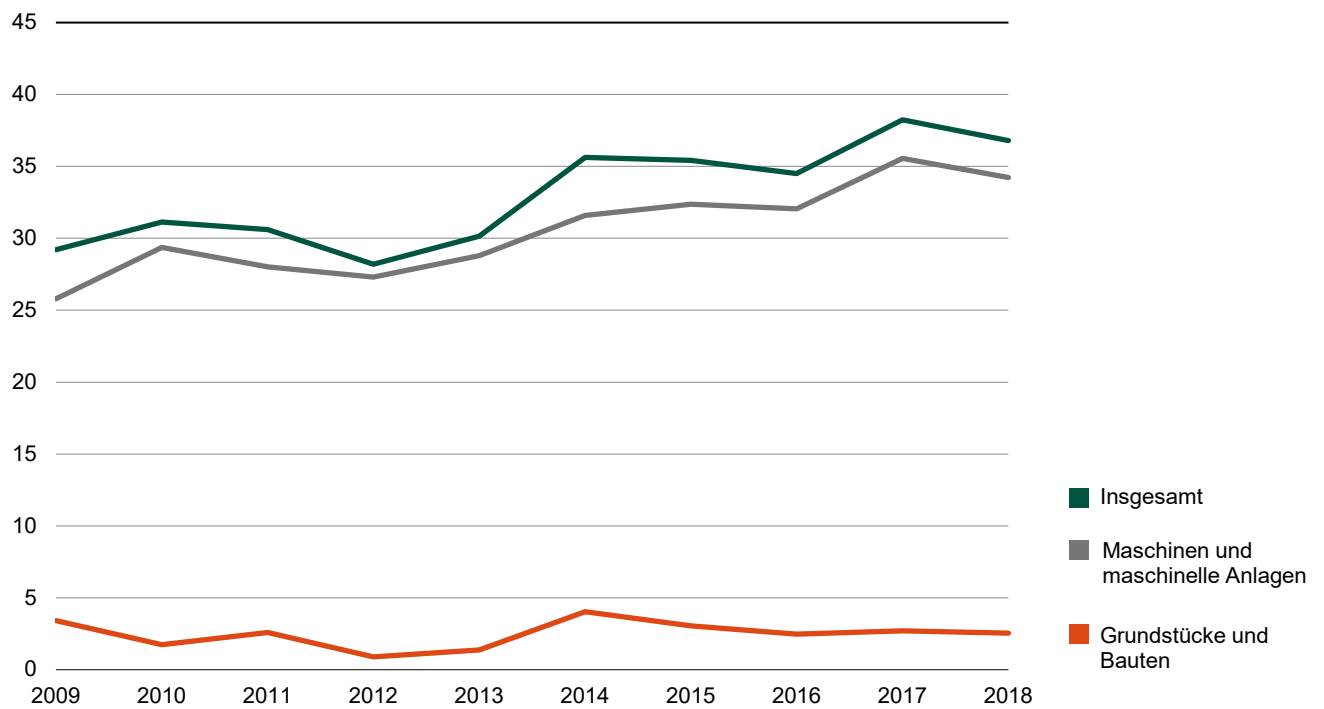


Bruttozugänge an Sachanlagen



[Inhalt](#)

Abb. 2 Investitionsquoten im Bauhauptgewerbe 2009 bis 2018 nach Art der Investitionen
 (Investitionen je 1 000 € Umsatz)
 Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen



[Inhalt](#)

Abb. 3 Investitionsquoten im Bauhauptgewerbe 2009 bis 2018 nach Beschäftigtengrößenklassen
 (Investitionen je 1 000 € Umsatz)
 Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen

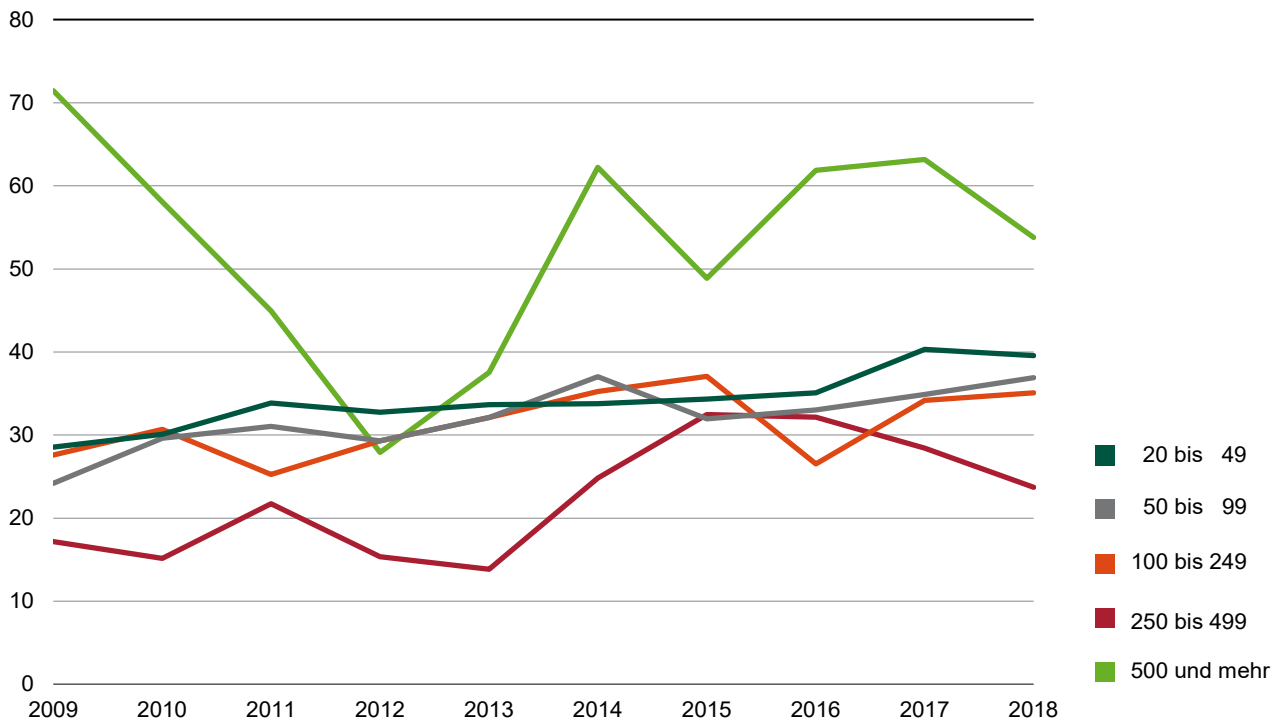


Abb. 4 Bruttozugänge an Sachanlagen je tätiger Person im Bauhauptgewerbe 2009 bis 2018 nach Beschäftigtengrößenklassen
Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen

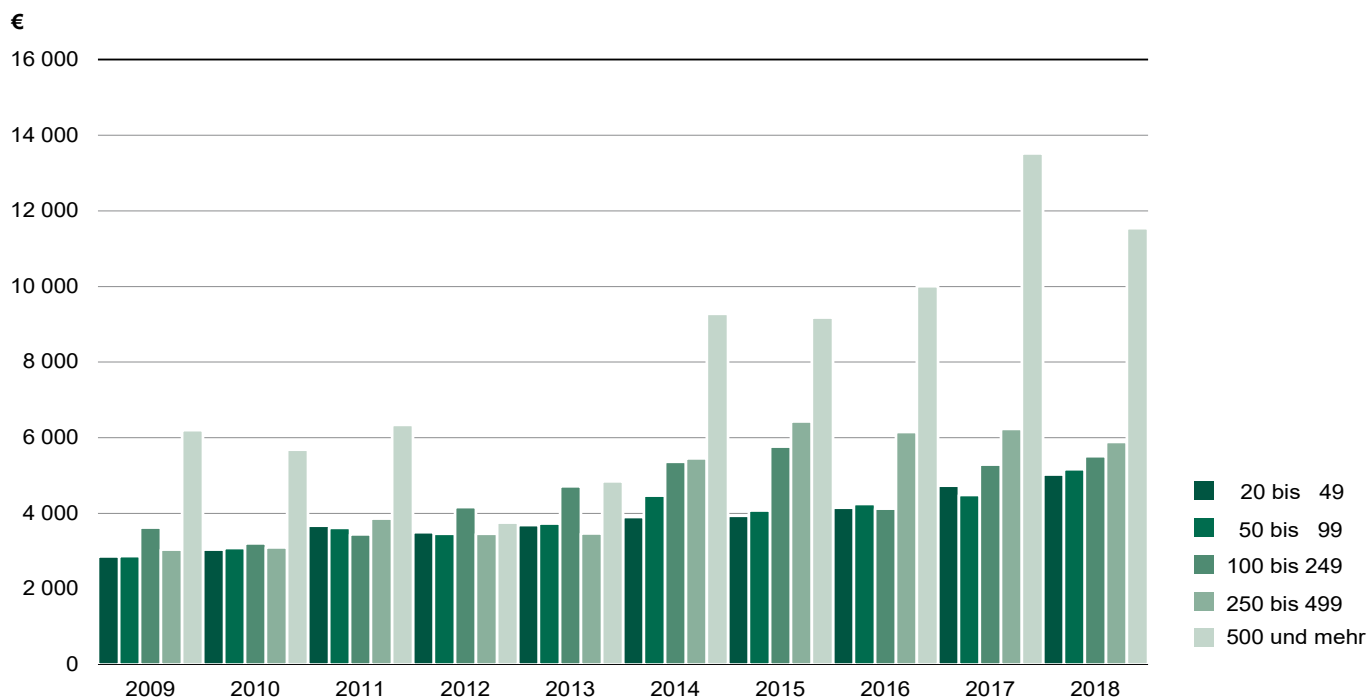
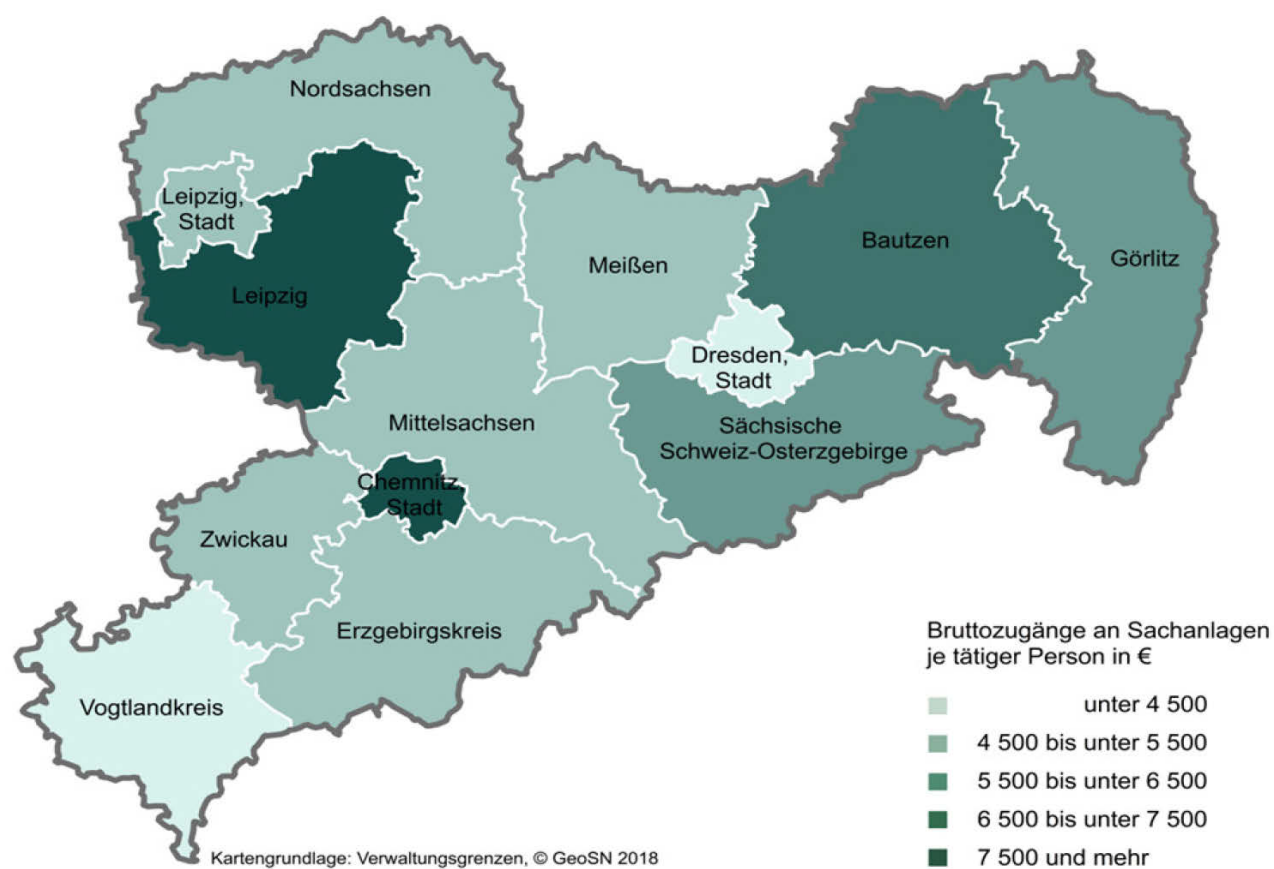


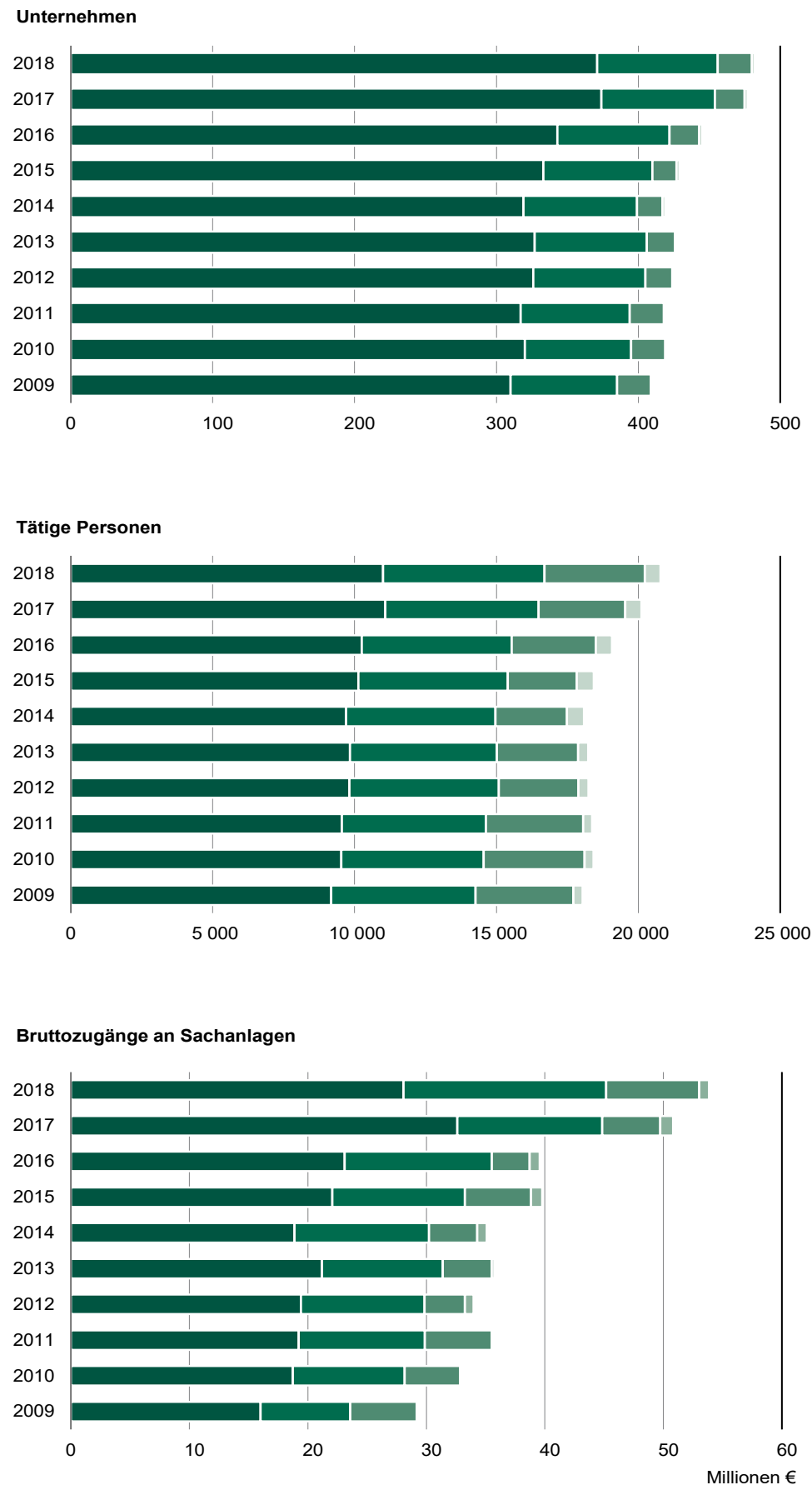
Abb. 5 Bruttozugänge an Sachanlagen je tätiger Person im Bauhauptgewerbe 2018 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen



[Inhalt](#)

Abb. 6 Unternehmen, tätige Personen und Bruttozugänge an Sachanlagen im Ausbaugewerbe 2009 bis 2018 nach Beschäftigtengrößenklassen

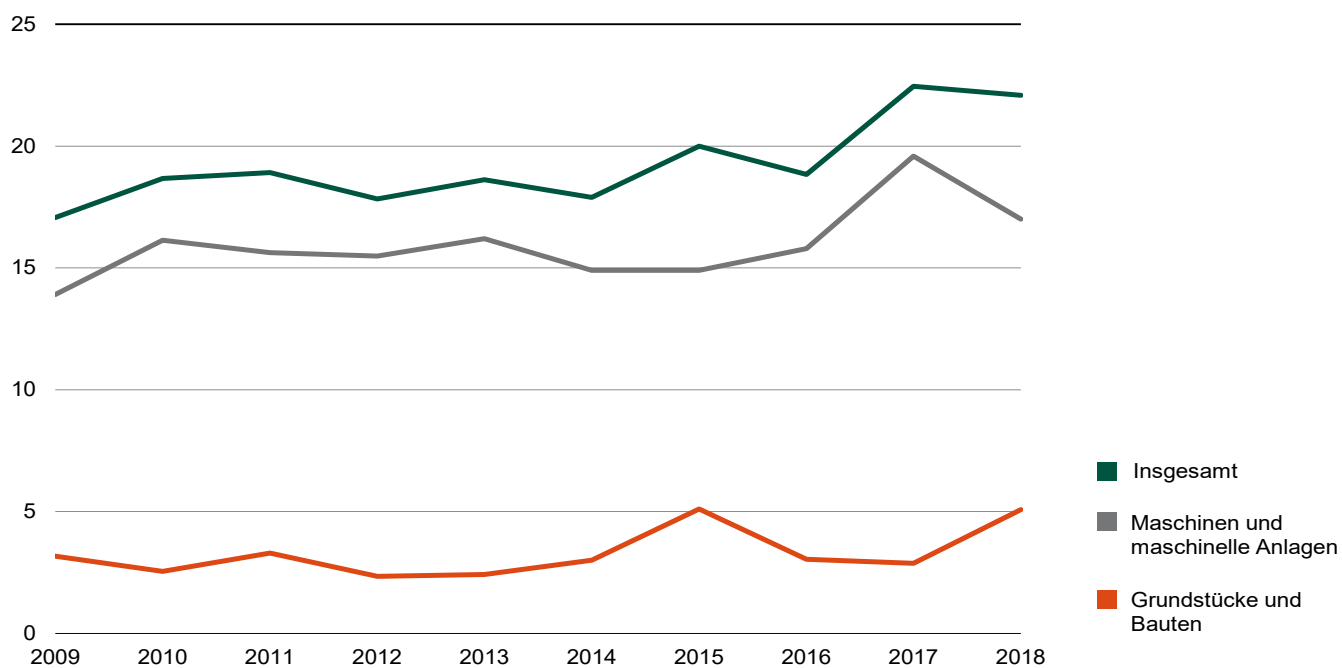
Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen



[Inhalt](#)
Abb. 7 Investitionsquoten im Ausbaugewerbe 2009 bis 2018 nach Art der Investitionen

(Investitionen je 1 000 € Umsatz)

Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen



[Inhalt](#)
Abb. 8 Investitionsquoten im Ausbaugewerbe 2009 bis 2018 nach Beschäftigtengrößenklassen

(Investitionen je 1 000 € Umsatz)

Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen

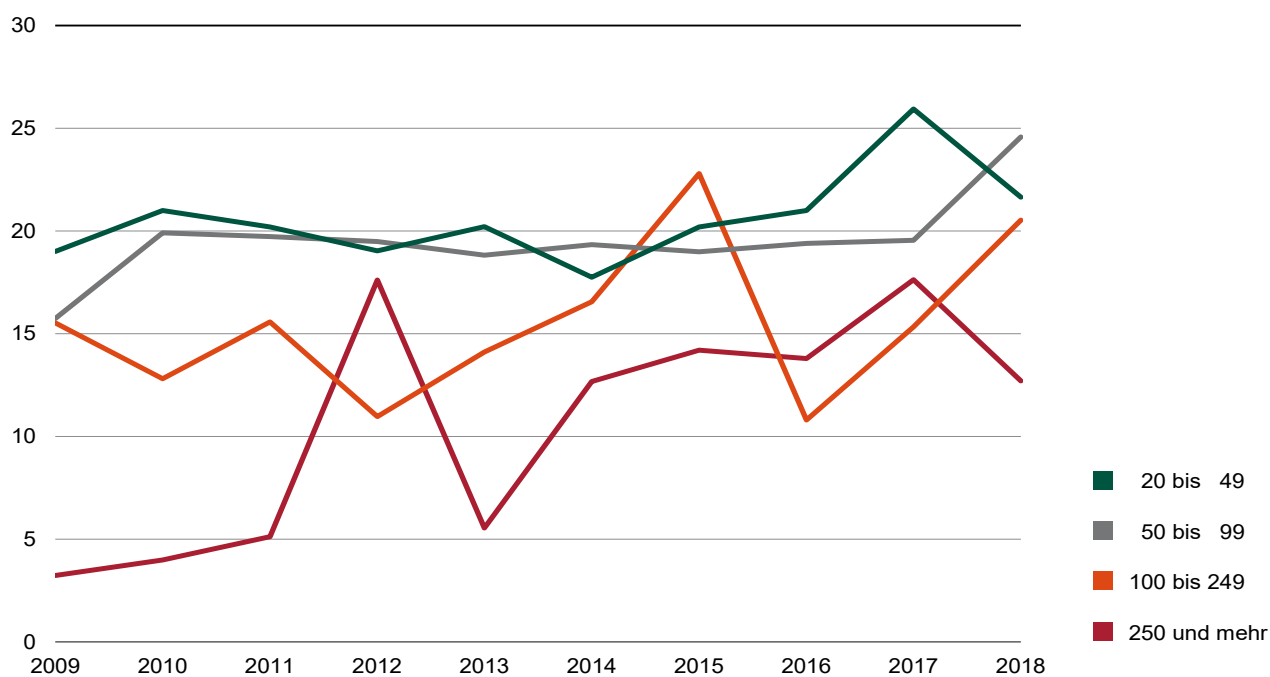


Abb. 9 Bruttozugänge an Sachanlagen je tätiger Person im Ausbaugewerbe 2009 bis 2018 nach Beschäftigtengrößenklassen
Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen

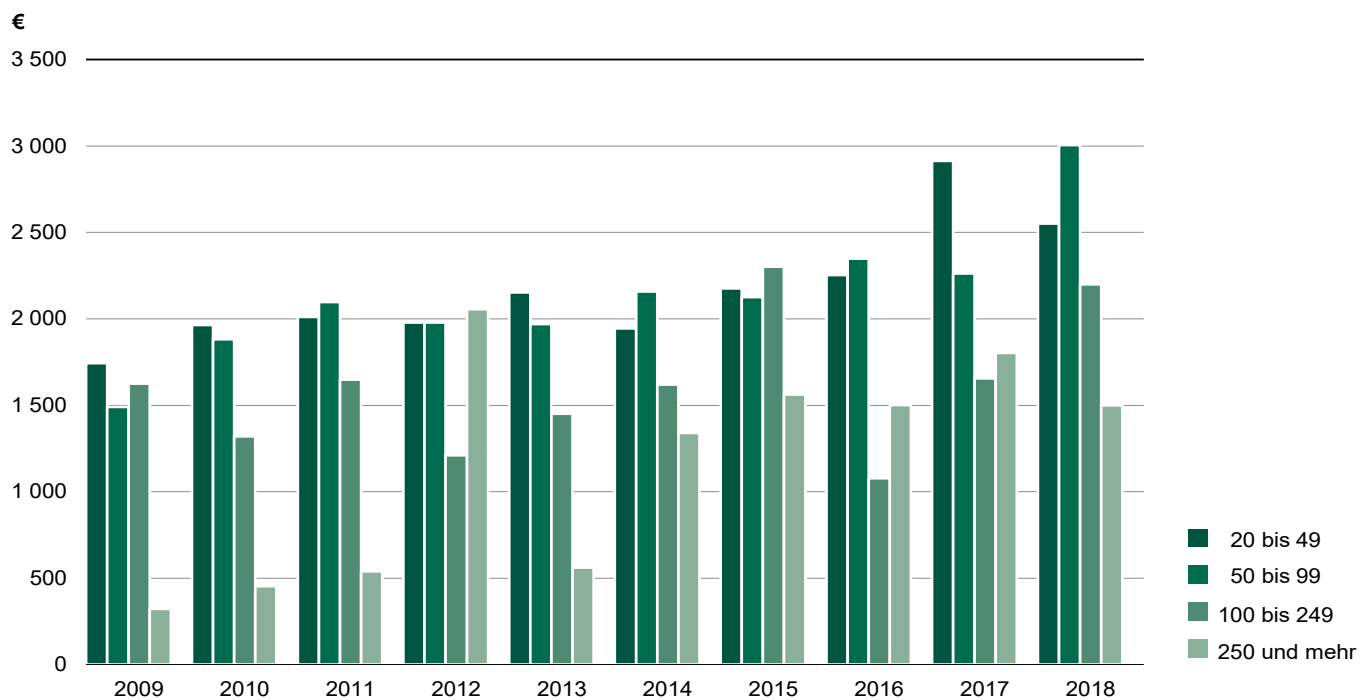
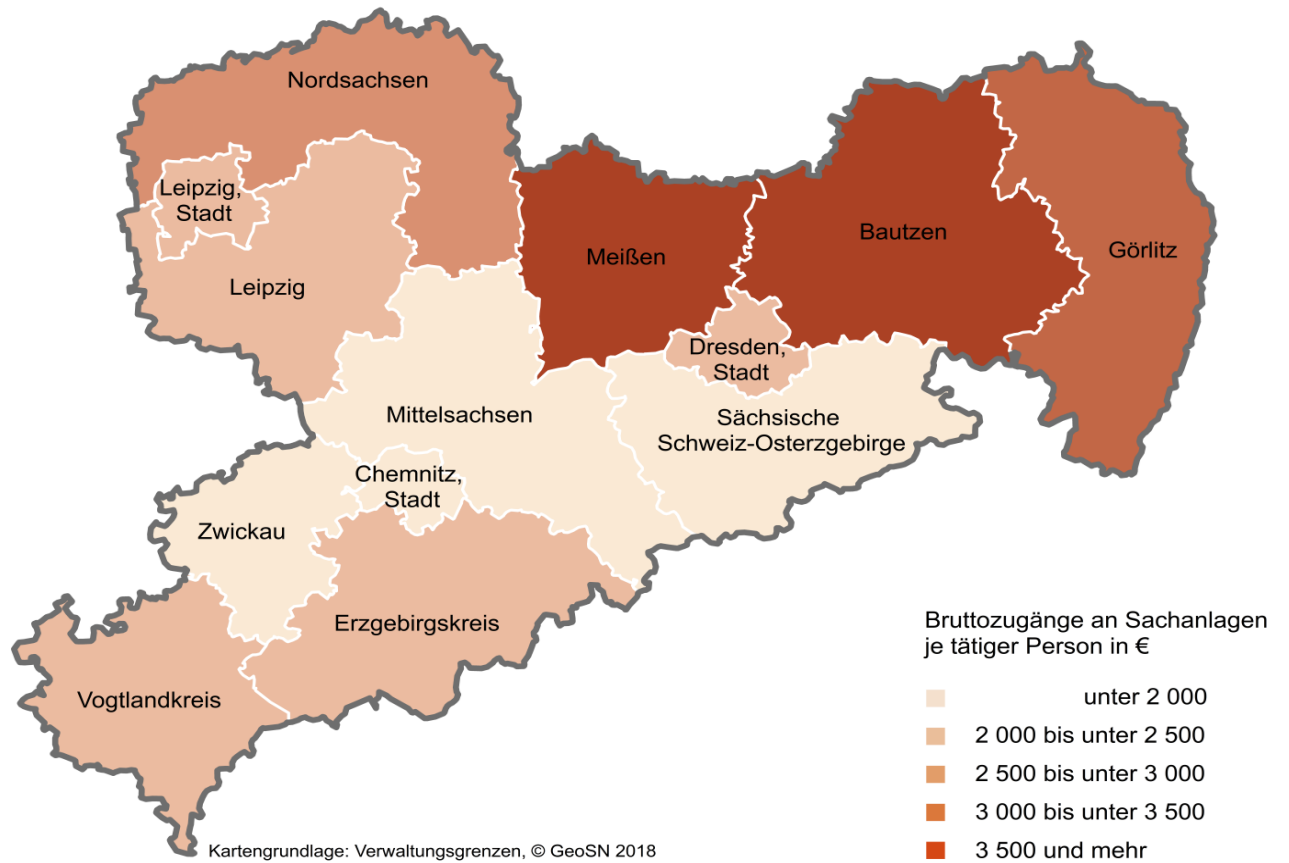


Abb. 10 Bruttozugänge an Sachanlagen je tätiger Person im Ausbaugewerbe 2018 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen



[Inhalt](#)**Verzeichnis der Wirtschaftszweige im Bauhauptgewerbe**

WZ 2008	Wirtschaftszweig	
41	Hochbau	
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	Die Bauträger werden ab 2009 gemeinsam vierteljährig mit dem Ausbaugewerbe befragt und es gilt ein eingeschränktes Erhebungsprogramm.
41.10.1	Erschließung von unbebauten Grundstücken	
41.10.2	Bauträger für Nichtwohngebäude	
41.10.3	Bauträger für Wohngebäude	
41.2	Bau von Gebäuden	
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	
42	Tiefbau	
42.1	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken	
42.11	Bau von Straßen	
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	
42.13	Brücken- und Tunnelbau	
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	
42.9	Sonstiger Tiefbau	
42.91	Wasserbau	
42.99	Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spez. Bautätigkeiten	
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	
43.11	Abbrucharbeiten	
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	
43.13	Test- und Suchbohrung	
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	
43.99	Sonstiger spezialisierte Bautätigkeiten anderweitig nicht genannt	
43.99.1	Gerüstbau	
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	
43.99.9	Baugewerbe anderweitig nicht genannt	

[Inhalt](#)
Verzeichnis der Wirtschaftszweige im Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger

WZ-Nr.	Wirtschaftszweig
	Ausbaugewerbe
43.2	Bauinstallation
43.21	Elektroinstallation
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungs- und Klimaanlageinstallation
43.29	Sonstige Bauinstallation
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung
43.29.2	Sonstige Bauinstallation, anderweitig nicht genannt
43.3	Sonstiger Ausbau
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei
43.32	Bautischlerei und Bauschlosserei
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei
43.34	Malerei und Glaserei
43.34.1	Maler und Lackierergewerbe
43.34.2	Glasergerbe
43.39	Sonstiger Ausbau, anderweitig nicht genannt
	Bauträger
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger
41.10.1	Erschließung von unbebauten Grundstücken
41.10.2	Bauträger für Nichtwohngebäude
41.10.3	Bauträger für Wohngebäude

Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes



2017

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 03.08.2018

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: 0611/75 - 3783

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 4

- **Bezeichnung der Statistik:** Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes
- **Grundgesamtheit:** Die Grundgesamtheit umfasst alle Unternehmen des Baugewerbes
- **Erhebungseinheiten:** Unternehmen
- **Berichtszeitraum:** Kalenderjahr
- **Periodizität:** jährlich
- **Rechtsgrundlage:** Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe, EU-Verordnungen, Bundesstatistikgesetz
- **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die erhobenen Einzelangaben werden nach §16 Bundesstatistikgesetz grundsätzlich geheim gehalten
- **Qualitätsmanagement:** Qualitätssicherung und -bewertung durch Arbeitsgruppen

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 5

- **Erhebungsinhalte:** Tätige Personen, geleistete Bruttoentgelte, Umsatz, Investitionen nach Arten, gemietete und gepachtete Sachanlagen und Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen.
- **Zweck der Statistik:** Informationen über die Bauleistung, tätige Personen und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe nach Branchen und Unternehmensgröße. Auskunftspflichtig sind die Inhaber(-innen) oder Leiter(-innen) der einbezogenen Unternehmen.
- **Hauptnutzer:** Bundesministerien, insbesondere das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, die jeweiligen Länderressorts, die Europäische Kommission und die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder, sowie Forschungsinstitute, Wirtschaftsverbände und die Unternehmen selbst.

3 Methodik

Seite 6

- **Art der Datengewinnung:** Interneterhebung (IDEV)
- **Berichtsweg:** Auskunftspflichtige/Statistische Landesämter/Statistisches Bundesamt
- **Erhebungsinstrumente:** Internetfragebogen (IDEV)

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 6

- **Gesamtbewertung:** Zuverlässig und präzise, da Totalerhebung mit Abschneidegrenze und geringfügigen Antwortausfällen
- **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** Geringe Zahl von Antwortausfällen mit Ersatz durch Schätzungen. Mögliche Falschangaben, jedoch Überprüfung durch umfangreiche Plausibilitätskontrollen

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 6

- **Aktualität:** Die Ergebnisse der Jahreserhebung werden spätestens 18 Monate nach dem Ende des Berichtsjahres veröffentlicht.
- **Pünktlichkeit:** Der Veröffentlichungstermin konnte bisher immer eingehalten werden.

6 Vergleichbarkeit

Seite 7

- **Räumliche Vergleichbarkeit:** Die Ergebnisse sind innerhalb des Bundesgebietes vollständig vergleichbar. EU-weit werden die Ergebnisse für Strukturvergleiche herangezogen.
- **Zeitliche Vergleichbarkeit:** Die zeitliche Vergleichbarkeit ist gegeben. Durch Aktualisierung der Wirtschaftszweigklassifikationen können sich Abweichungen ergeben.

7 Kohärenz

Seite 7

- **Statistikübergreifende Kohärenz:** Die Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes dient als Hochrechnungsgrundlage für die Kostenstrukturerhebung im Baugewerbe (Wirtschaftszweige, tätige Personen, Gesamtumsatz, Kosten nach Arten).
- **Input für andere Statistiken:** Im System der Statistiken im Baugewerbe bildet die Kostenstrukturerhebung das Kernstück der Jahreserhebungen mit Bezügen zu den übrigen Jahreserhebungen.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 7

- **Verbreitungswege:**
Deutschland: <https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Publikationen> , <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online> , E-Mail: baugewerbe-struktur@destatis.de
Bundesländer: Statistische Landesämter
Europa: <http://ec.europa.eu/eurostat/de> , <https://www.destatis.de/Europa/DE/Startseite.html>

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

keine

Seite 8

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Grundgesamtheit der Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes wird auf Grundlage der EU-einheitlichen Wirtschaftszweiggliederung NACE (NACE ist die Abkürzung von "Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés Euro-péennes"; Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft). - in Deutschland: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) - abgegrenzt und umfasst den Abschnitt F "Baugewerbe".

Die Erhebungsgesamtheit im Baugewerbe umfasst alle Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr, die ausschließlich oder überwiegend in diesem Abschnitt wirtschaftlich tätig sind (Haupttätigkeit). Die Zuordnung der Unternehmen erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt, gemessen an der Wertschöpfung. Dies sind ca. 15 000 Unternehmen.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Erhebungs- und Darstellungseinheit ist das Unternehmen. Als Unternehmen gilt die kleinste rechtliche Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Es ist jeweils das gesamte Unternehmen einzubeziehen, einschließlich aller produzierender und nicht produzierender Teile, jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland. Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften und Betriebsführungsgesellschaften müssen getrennt berichten.

1.3 Räumliche Abdeckung

Die räumliche Abdeckung erstreckt sich auf Bund, Land, Regierungsbezirk und Kreis.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Berichtszeitraum: Kalenderjahr

Berichtszeitpunkt: Mai/Juni des Folgejahres

1.5 Periodizität

jährlich, Ergebnisse über einen konstanten Berichtskreis liegen seit 2001 vor.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

EU-Recht: Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik (ABl. EU Nr. 97 S.13).

Bundesrecht: Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG).

Landesrecht: keine Landesrechtsgrundlage

Sonstige Grundlagen: keine sonstigen Rechtsgrundlagen

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach §16 Bundesstatistikgesetz grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach §16 Abs. 6 Bundesstatistikgesetz ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Geheim gehalten werden Angaben in Tabellen, die einzelnen Unternehmen zugerechnet werden könnten (primäre Geheimhaltung). Hierunter fallen Tabellenfelder, die nur Angaben von einem oder zwei Unternehmen enthalten (Fallzahlregel) sowie Tabellenfelder, bei denen das Ergebnis entweder von einem oder von zwei Unternehmen maßgeblich bestimmt wird (Dominanzregel). Außerdem können die zu sperrenden Tabellenfelder auch nach der p%-Regel festgelegt werden. Die p% besagt, dass Angaben gesperrt werden bei denen die Differenz zwischen dem Tabellenwert und dem zweitgrößten Einzelwert den größten Einzelwert um weniger als p% übersteigt. Die Ergebnisse der geheim gehaltenen Unternehmen sind in den Gesamtsummen enthalten. Um eine rechnerische Ermittlung dieser Angaben zu verhindern, werden weitere Zellen in den Tabellen geheim gehalten (sekundäre Geheimhaltung).

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität unserer Daten beitragen. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung in der Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes werden innerhalb der Arbeitsteams während regelmäßiger Besprechungen abgestimmt

und durch den Einsatz gemeinsamer Aufbereitungsprogramme unterstützt. Die Jahrerhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes ist in ein System von Statistiken im Baugewerbe integriert, für das einheitliche Qualitätsstandards gelten. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Die Jahrerhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes ist als Totalerhebung mit Abschneidegrenze konzipiert. Dies führt zu einer hohen Qualität der Statistik.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

In der Jahrerhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes werden die tätigen Personen, die geleisteten Bruttoentgelte, der Umsatz, die Investitionen nach Arten, gemietete und gepachtete Sachanlagen und die Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen erhoben. Bei den Unternehmen des Bauhauptgewerbes wird zusätzlich die Jahresbauleistung erfragt.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die Ergebnisse der Jahrerhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes werden nach der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008 auf der Fünfstellerebene (Klasse) erhoben und aufbereitet. Mit der Einführung der WZ 2008 wird die Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393, S. 2) zur Einführung der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.2) umgesetzt. Das Kodierungssystem der WZ 2008 unterscheidet zwischen Abschnitten (Buchstaben A-U), Abteilungen (Zweisteller), Gruppen (Dreisteller) und Klassen (Viersteller). Der Wirtschaftsbereich "Baugewerbe" erstreckt sich über die Abschnitte F - in der numerischen Gliederung - über die Abteilungen 41 bis 43 der WZ 2008.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Erhebungs- und Darstellungseinheit ist das Unternehmen, als kleinste rechtliche Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. Einbezogen werden Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr des Baugewerbes.

Der Merkmalskatalog umfasst die wichtigsten Daten, die auf diesem Gebiet für die allgemeine Wirtschaftsanalyse und die Strukturbearbeitung gebraucht werden. Wichtige Merkmale, die auch in anderen Erhebungen des Berichtskreises vorkommen sind:

Tätige Personen: Alle im Unternehmen tätigen Personen einschl. der tätigen Inhaber/Inhaberinnen, mithelfenden Familienangehörigen, Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gem. dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden.

Entgelte: Die Entgelte entsprechen der Bruttolohnsumme und Bruttogehaltsumme. Dies ist die Bruttosumme der Bar- und Sachbezüge der tätigen Personen, ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung.

Umsatz: Umsatz aus eigenen Erzeugnissen (Nebenerzeugnissen sowie Umsätze für industrielle Dienstleistungen wie Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen und Montagen), Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten (z.B. Erlöse aus Vermietung und Verpachtung sowie aus Lizenzverträgen, Provisionseinnahmen und Einnahmen aus der Veräußerung von Patenten).

Investitionen: Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen und der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen.

2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzern der Jahrerhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes zählen die Bundesministerien, insbesondere das Ministerium für Wirtschaft und Energie, die jeweiligen Länderressorts, die Europäische Kommission und die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder. Daneben zählen Forschungsinstitute, Wirtschaftsverbände und die Unternehmen selbst zu den wichtigsten Interessenten der statistischen Ergebnisse.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Interessen der Hauptnutzer werden im Statistischen Beirat, der nach § 4 Bundesstatistikgesetz das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät, und den von ihm eingesetzten Gremien, insbesondere im Fachausschuss "Statistik im Baugewerbe" vertreten. Er setzt sich zusammen aus Vertretern der Bundesministerien, des Bundesrechnungshofes und der Deutschen Bundesbank sowie den Leitern der Statistischen Ämter der Länder, dem Bundesbeauftragten für den Datenschutz, Vertretern der kommunalen Spitzenverbände, der gewerblichen Wirtschaft, der freien Berufe und der

Arbeitgeberverbände, der Gewerkschaften, der Landwirtschaft sowie der wirtschaftswissenschaftlichen Institute und der Hochschulen. Zusätzlich wird ein ständiger direkter Kontakt mit den Wirtschaftsverbänden gepflegt.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Daten werden anhand einer Onlinebefragung (IDEV) erhoben. Die Beantwortung der Fragen muss von dem Unternehmen online erfolgen. Es besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind die Inhaber(-innen) oder Leiter(-innen) der einbezogenen Unternehmen. Die Auskunftspflicht gewährleistet eine hohe Rücklaufquote und erhöht damit die Genauigkeit der Ergebnisse. Es werden ca. 15 000 Unternehmen befragt.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Der Berichtsweg ist Auskunftspflichtige/Statistische Ämter der Länder/Statistisches Bundesamt. Die Angaben werden von den Auskunftspflichtigen im Rahmen eines Online-Meldeverfahrens an die Statistischen Ämter der Länder (dezentrale Durchführung der Erhebung) übermittelt. Ca. 3 % der Meldungen erfolgen über einen Papierfragebogen.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Das jeweilige Statistische Landesamt sendet sein Datenmaterial an das Statistische Bundesamt. Dort werden die Daten aufbereitet und zu einem Bundesergebnis zusammengefasst.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Es findet keine Preis- und Saisonbereinigung statt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Als Beantwortungsaufwand der Unternehmen und Betriebe wurde im Rahmen der Messung von Bürokratiekosten in Deutschland ein Wert von 719 Tsd. € pro Jahr für ca 15 000 Fälle ermittelt.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Ergebnisse der Statistik der Jahrerhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes sind nicht zuletzt wegen ihres Charakters als Totalerhebung mit Abschneidegrenze und der geringen Antwortausfälle als zuverlässig und präzise einzustufen. Umfangreiche Plausibilitätsprüfungen sorgen für zuverlässige Daten.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die Jahrerhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes weist keine stichprobenbedingte Fehler auf, da die Statistik als Totalerhebung mit Abschneidegrenze durchgeführt wird.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Fehler durch die Erfassungsgrundlage: Die Erfassungsgrundlage wird im statistischen System über die laufende statistische Berichterstattung durch die Statistischen Landesämter ständig aktualisiert.

Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response): Antwortausfälle werden durch ein maschinelles Schätzverfahren mit dem Durchschnitt der gemeldeten Fälle im jeweiligen Wirtschaftszweig bewertet. Die Quote beträgt ca. 10 %.

Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response): Fehlende Angaben werden grundsätzlich über Rückfragen bzw. Schätzungen ermittelt. Zur Erhöhung der Ergebnisgenauigkeit werden umfangreiche Plausibilitätskontrollen durchgeführt.

Imputationsmethoden und Weiterführende Analysen zum systematischen Fehler entfallen.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Es werden keine Revisionen durchgeführt.

4.4.2 Revisionsverfahren

entfällt

4.4.3 Revisionsanalysen

entfällt

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Bundesergebnisse zu Beschäftigten, Umsatz und Investitionen der Unternehmen des Baugewerbes werden spätestens 18 Monate nach Abschluss des Berichtsjahres veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

Die Ergebnisse werden zu den genannten Terminen stets pünktlich zur Verfügung gestellt.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die räumliche Vergleichbarkeit ist bundesweit vollständig gegeben. Die Jahrerhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes liefert absolute Werte, so dass die einzelnen Merkmale von Jahr zu Jahr miteinander verglichen und die zwischenzeitlichen relativen Veränderungen mit ausreichender Sicherheit festgestellt werden können. Der Berichtskreis der Jahrerhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes unterliegt durch Zu- und Abgänge jedoch einer gewissen Dynamik, beispielsweise durch die Einführung neuer Wirtschaftszweigklassifikationen (1995, 2003, 2008). Die räumliche Vergleichbarkeit der Daten ist national vollständig gegeben. Auf europäischer Ebene ist die Jahrerhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes Teil der "structural business statistics" und wird vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaft (EUROSTAT) für Strukturvergleiche innerhalb der Europäischen Gemeinschaft herangezogen.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Jahrerhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes liefert absolute Werte, so dass die einzelnen Merkmale von Jahr zu Jahr miteinander verglichen und die zwischenzeitlichen relativen Veränderungen mit ausreichender Sicherheit festgestellt werden können. Der Berichtskreis der Jahrerhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes unterliegt durch Zu- und Abgänge jedoch einer gewissen Dynamik, bspw. durch die Einführung neuer Wirtschaftsklassifikationen (1995, 2003, 2008). Änderungen des Berichtskreises führen zu einer Einschränkung der zeitlichen Vergleichbarkeit. Ergebnisse liegen seit 2001 vor.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Für die Jahrerhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes liegt keine statistikübergreifende Kohärenz vor.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Jahrerhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes ist intern kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Jahrerhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes dient als Hochrechnungsgrundlage für die Kostenstrukturerhebung im Baugewerbe (Wirtschaftszweig, tätige Personen, Gesamtumsatz, Kosten nach Arten).

Die Jahrerhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes, die für alle Unternehmen des Berichtskreises, Angaben über den Wirtschaftszweig, die Beschäftigten und die Umsätze liefert, dient als Hochrechnungsrahmen für die Kostenstrukturerhebung im Baugewerbe. In die Hochrechnungsgrundlage gehen aus der Jahrerhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes jedoch nur die Unternehmen ein, die nicht in der Kostenstrukturerhebung enthalten sind. Hinsichtlich der Überschneidungsmerkmale Umsatz und Beschäftigte kann es zwischen beiden Statistiken zu unterschiedlichen Ergebnissen kommen.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Es wird einmal jährlich am Ende des Kalenderjahres eine Pressemitteilung veröffentlicht.

Veröffentlichungen

Die Ergebnisse der Jahrerhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes werden jeweils im Juli in der Fachserie 4 / Reihe 5.2 - Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe - veröffentlicht. Die Veröffentlichungen können kostenfrei über www.destatis.de im Publikationsservice abgerufen werden.

Online-Datenbank

Die Daten werden außerdem in der Datenbank des Bundes und der Länder GENESIS-online unter <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon> eingestellt.

Zugang zu Mikrodaten

Anonymisierte Mikrodaten zur On-Site-Nutzung (Gastwissenschaftler, Datenfernverarbeitung) nach §16 Abs. 6 BStatG stehen über das Forschungsdatenzentrum zur Verfügung.

Sonstige Verbreitungswege

Sonstige Verbreitungswege entfallen.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Weitere Informationen enthalten folgende Veröffentlichungen:Wirtschaft und Statistik, Heft 12/2003, "Baugewerbe in Deutschland" und Wirtschaft und Statistik, Heft 2/2005, "Strukturentwicklung des Baugewerbes und Bedeutung kleinerer Unternehmen"

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes ist nicht im Veröffentlichungskalender enthalten.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

entfällt

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes wenden Sie sich bitte an:

Statistisches Bundesamt

Gruppe E 2 "Industrie, Bau, Energie"

65180 Wiesbaden

Tel.: 0611/75-3783

Fax: 030 /1810 644 3783

E-Mail: baugewerbe-struktur@destatis.de

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

keine